



MISCH

MIT!

Angebote zur
Mitgestaltung
eurer Schule

MIT WIRKUNG

Für sächsische
Schülerinnen
und Schüler

Inhalt

SEITE

4 Hinweise zum Heft

SEITE

5 »Mischt euch ein! Macht eure Schule zu eurem Ort!« – Zwei Appelle an euch

SEITE

6 Aktiv werden an eurer Schule Wie geht's? Wer unterstützt euch?

SEITE

8 Schülervertretung – stark für euch

SEITE

11 Aktives Schulleben – GTA nutzen



SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Dieses Heft ist zum Download verfügbar unter:
www.schuelermitwirkung.de

IMPRESSUM // Herausgeberin: Gemeinnützige Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS) // Tempelhofer Ufer 11 // 10963 Berlin // www.dkjs.de // Programm Mitwirkung mit Wirkung // Das Programm wird unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus in Zusammenarbeit mit dem LandesSchülerRat Sachsen. // 1. Auflage 2019 // ISBN: 978-3-940898-63-0
Redaktion: Stefanie Lippitsch, Matthias Labisch (alle DKJS) **Danksagung:** Vielen Dank für die Mitarbeit an diesem Heft und die inhaltlichen Anmerkungen. In besonderem Maß haben folgende Menschen mitgeholfen: Lioba Triquart, Ralf Seifert (alle Sächsisches Staatsministerium für Kultus) **Korrektur:** Sabine Iskra, Textperfektionisten **Layout & Satz:** Sarah Haßheider **Druck:** Osiris Druck Leipzig **Rechtliche Hinweise (Disclaimer):** Die Inhalte dieses Heftes wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die DKJS übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtig-

keit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. **Urheberrecht:** Alle Inhalte dieses Heftes, das sowohl als Printprodukt als auch als Download zur Verfügung steht, sind urheberrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung im World Wide Web oder in sonstigen Diensten des Internet bedeutet noch keine Einverständniserklärung für eine anderweitige Nutzung durch Dritte. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DKJS. Wir erlauben und begrüßen ausdrücklich das Zitieren unserer Dokumente sowie das Setzen von Links auf unserer Website, solange kenntlich gemacht wird, dass es sich um Inhalte der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung handelt und diese Inhalte nicht in Verbindung mit Inhalten Dritter gebracht werden, die den Interessen der DKJS widersprechen. Das Zitieren sowie das Setzen von Links ist zulässig unter Verwendung des folgenden Hinweises: »... «.

Externe Links: Die DKJS ist für den Inhalt dieses Heftes verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten sind Querverweise (»Links«) auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden. Durch den Querverweis hält die DKJS insofern »fremde Inhalte« zur Nutzung bereit, die in dieser Weise gekennzeichnet sind: Bei »Links« handelt es sich stets um »lebende« (dynamische) Verweisungen. Die DKJS hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Sie überprüft aber die Inhalte, auf die sie in ihrem Angebot verweist, nicht ständig auf Veränderungen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Wenn sie feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem sie einen Link bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird sie den Verweis auf dieses Angebot aufheben.

SEITE

12 EURE THEMEN, EURE ANGEBOTE

SEITE

18

Einsetzen für Menschen- rechte & Demokratie

Rassismus // Diskriminierung // Integration // Flucht und Asyl // Rechtsextremismus // Grundgesetz // soziales Engagement // Zivilcourage // demokratische Werte // Kinderrechte // Verantwortung // Frieden // U18-Wahlen // Toleranz // Menschenrechte // politische Bildung ...

SEITE

34

Global denken & lokal handeln

Nachhaltigkeit // Umweltschutz // Globales Lernen // Schulgarten // Energie sparen // Entwicklungszusammenarbeit // Globalisierung // Fairer Handel // Made in China // Konsum ...

SEITE

26

Konflikte lösen

Ärgern // Mobbing // Cybermobbing // Gewalt // Mediation // Streitschlichtung // Aggression // Konfliktbewältigung // gewaltfreie Kommunikation // Umgang mit Gefühlen // soziales Miteinander ...

SEITE

40

Sensibel umgehen mit Geschlecht & Sexualität

Geschlechter // geschlechtliche Identität // sexuelle/romantische Orientierung // Heterosexualität // Homophobie // Stereotype // Akzeptanz // Gleichbehandlung // Vorurteile ...

SEITE

12

Medien gestalten & Meinungen bilden

Schülerzeitung // Social Media // Fake News // Medienkompetenz // Meinung bilden und vertreten // Debatten führen // Schülerradio // Schul-Blog // Filmclubs // Sicherheit im Netz // Meinungsfreiheit // Podcast ...

SEITE

30

Gesundheit fördern

Suchtmittel und Süchte // Nikotin // Alkohol // Drogen // Essstörungen // psychische/ physische Gesundheit // Aids // Aufklärung // Krankheit ...

SEITE

42



Ideen & Projekte verwirklichen

Projektförderung // Schülerfirmen // Projektmanagement // Fördergelder // Finanzen ...

Hinweise zum Heft

Das vorliegende Heft ist Hilfsmittel und Nachschlagewerk für euer Mitwirken in der Schule. Es umfasst zahlreiche Themen, die euch Inspiration geben sollen, um aktiv zu werden. Lasst euch nicht abschrecken von der Masse an praktischen Angeboten, sondern sucht euch ein spannendes Angebot heraus und legt los! (Wie geht's? → Seite 6)

SYMBOLERKLÄRUNG

Um euch das Lesen zu erleichtern, gibt es in diesem Heft einige Symbole, die euch auf weitere Informationen oder Internetlinks verweisen  oder Erklärungen für unklare, schwierige Begriffe ankündigen . Jedes Mitwirkungsangebot im Heft ist ähnlich aufgebaut.



Kontakt



benötigte Zeit



Ansprechpersonen



Klassenstufe



Ort



Kosten

QR-CODES – KURZ ERKLÄRT!

Überall in diesem Heft trefft ihr auf kleine verpixelte Grafiken wie diese:



Bei diesen sogenannten QR-Codes handelt es sich nicht um Druckfehler, sondern um eine praktische Technik für den Alltag. Um sehr lange Web-Adressen nicht abtippen zu müssen, könnt ihr einfach diesen Pixel-Code mit eurem Smartphone abscannen.

Wie geht's?

Ihr sucht im App/Play Store eures Smartphone nach »QR-Code«, ladet euch eine der zahlreichen kostenfreien Anwendungen herunter und öffnet diese. Mit eurer Handykamera scannt ihr den Code und die gewünschte Webseite erscheint automatisch.

SPRACHLICHE REGELUNGEN

Sprache ist der Schlüssel zur Welt, macht eigene Gefühle und Gedanken offenbar und dient der Wissensvermittlung. Sprache ist lebendig, verbindet führt aber auch zu Missverständnissen, lässt Vorurteile entstehen und schließt Menschen aus. Einige finden es zum Beispiel unbedenklich, verallgemeinernd von Lehrern zu sprechen, voraussetzend, dass sich Lehrerinnen gleichsam angesprochen fühlen.

Um zu zeigen, dass Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männer gleichermaßen gemeint sind, findet in diesem Heft die Schrägstrich-Variante (Lehrer/-innen) Anwendung. Das ist für das Lesen erstmal gewöhnungsbedürftig, aber sinnvoll. Wir möchten mit dieser sprachlichen Regelung einen Beitrag zur Gleichstellung aller leisten. Gelegentlich haben wir aber zugunsten der Leserlichkeit entschieden und darauf verzichtet.

Sollte noch etwas unklar sein, wendet euch an »Mitwirkung mit Wirkung«.

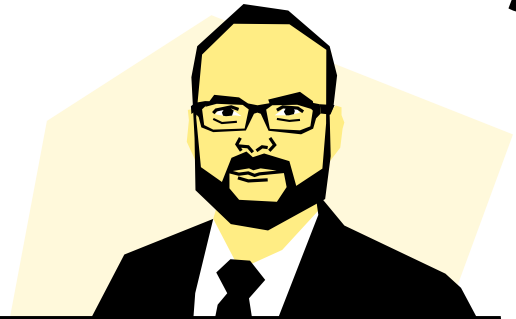
www.schuelermitwirkung.de



**UND NUN: VIEL SPASS
BEIM LESEN!**

»Mischt euch ein! Macht eure Schule zu eurem Ort!«

– Zwei Appelle an euch



Christian Piwarz

Sächsischer Staatsminister für Kultus

Liebe Schüler und Schülerinnen, Partizipation ist als Grundprinzip jeder demokratischen Gesellschaft auch ein wichtiges Thema für die Schulentwicklung. Ihr verbringt hier einen großen Teil eurer Lebenszeit. In der Schule entscheidet sich ganz grundsätzlich, ob und wie junge Menschen einen positiven Zugang zum Lernen, zu einer Gruppe und zur Gesellschaft finden. Gute Schule lebt deshalb von den Interessen, Vorstellungen und gemeinsamen Entscheidungen vieler verschiedener Menschen.

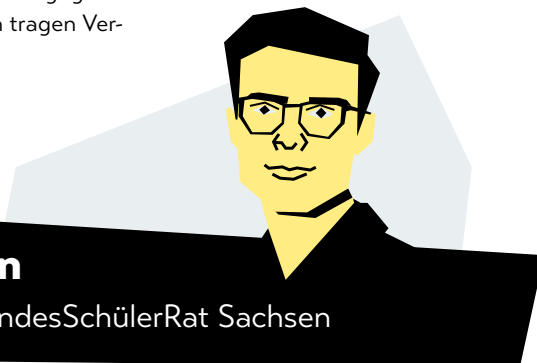
Erwachsene wie bspw. Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen tragen Ver-

antwortung dafür, dass sich Kinder und Jugendliche in der Schule positiv entwickeln und entsprechend ihrer Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Dafür ist es nötig, im Team zu kommunizieren, die Kompetenzen aller Beteiligten zu nutzen und vor allem die Ideen und Wünsche von euch bei der Gestaltung des Schultages zu berücksichtigen.

Auf die Bitte von Kultusministerium und LandesSchülerRat hat die Deutsche Kinder- und Jugendstif-

fung dieses Themenheft entwickelt. Es zeigt Möglichkeiten der Mitwirkung auf und benennt dafür interessante Projekte und exzellente Ansprechpartner. Damit wird das Themenheft zu einer guten Übersicht, die es euch ermöglicht, konkrete Impulse für eure Schule zu finden und zu setzen.

Ich appelliere an euch: Engagiert euch! Mischt euch ein! Macht eure Schule zu eurem Ort! Und lernt, demokratisch miteinander umzugehen. Dafür viel Erfolg und viel Freude!



Noah Wehn

Vorsitzender LandesSchülerRat Sachsen

Liebe Schüler und Schülerinnen, ich kann euch verstehen. Die Motivation zur Schule zu gehen, schwindet meist mit dem Alter, Veränderungen dauern oft viel zu lange und nicht immer klappt alles beim ersten Mal. Trotzdem sollten wir aber anpacken und Schule verändern.

Schule ist nämlich der Ort, an dem wir Schüler nahezu die meiste Zeit verbringen. Warum sollten wir uns also an diesem Ort nicht wohlfühlen dürfen? Gleichzeitig ist Schule der einzige Ort, wo wirklich jeder aus der Gesellschaft zumindest für ein paar Jahre ist. Deshalb müssen wir uns dort ausmachen, wie wir miteinander

umgehen wollen und wie wir zusammenleben möchten. Kurz: Wir müssen uns für unsere Ziele und Visionen engagieren.

Dieses Heft bietet euch einige Ideen und Ansätze, wie ihr an eurer Schule aktiv werden könnt. In meiner Zeit als Vorsitzender des LandesSchülerRats habe ich gemerkt, dass sich Engagement lohnt und dass man etwas erreichen kann. Man muss sich nur ein paar Gleichgesinnte suchen und von der Idee überzeugt sein – meist geht es dann von ganz alleine. Nutzt also diese Chance, denn nur so wird Schule zu einem Ort an dem wir uns noch wohler fühlen.

Aktiv werden an eurer Schule

Schwirrt euch eine Idee im Kopf herum, für die ihr brennt? Gibt es ein Thema, das auf dem Schulhof heiß diskutiert wird? Ihr wisst aber nicht, wie ihr selbst aktiv werden könnt?

Dann bringt ihr das Wichtigste schon mal mit – die Motivation, etwas zu verändern und eure Schule aktiv mitzugestalten. Im Folgenden zeigen wir euch welche Schritte danach folgen können, um passende Angebote an eure Schule zu holen.



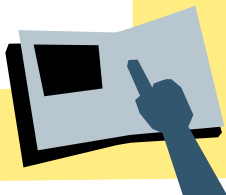
Wie geht's?

1.

Informiert euch über bestehende Angebote an eurer Schule!

Vielleicht wird eure Idee bereits umgesetzt.

Sucht im vorliegenden Heft nach passenden Angeboten und Kontakten zu eurer Idee.

**2.**

Gewinnt Freundinnen und Freunde für eure Idee!

Gemeinsam seid ihr stark!

3.

Sprecht eure Schülervertretung an!

Sie ist dafür da, eure Interessen zu vertreten.

Wer unterstützt euch?

Um die Angebote wahrnehmen zu können, ist es hilfreich erwachsene Personen eurer Schule mit ins Boot zu holen. Zusammen fällt es leichter, Kontakt zu Organisationen und Einrichtungen aufzunehmen und die Umsetzung eurer Ideen zu planen.



LEHRER/-INNEN

Alle Lehrer/-innen eurer Schule sind verpflichtet, Schülermitwirkung zu unterstützen. Wendet euch am besten an eine kompetente, vertrauenswürdige Person.



BERATUNGSLEHRER/-INNEN

Es gibt in vielen Schulen Beratungslehrer/-innen. Die Verwendung der Begriffe Beratungslehrer und Vertrauenslehrer birgt oft Irritationen. Beratungslehrer/-innen sind in erster Linie für Fragen und Beratung rund um Schullaufbahn (Berufs- und Studienberatung) und persönliche Herausforderungen und Probleme zuständig und werden von der Schulleitung ernannt.



VERTRAUENSLEHRER/-INNEN

Vertrauenslehrer/-innen können jährlich vom Schülerrat gewählt werden und unterstützen und beraten primär den Schülerrat bei seiner Arbeit und vermitteln bei Konflikten zwischen Schülerrat und Schulleitung und/oder Lehrerschaft.



SCHULSOZIAL-ARBEITER/-INNEN

Ebenfalls im Schulalltag aktiv sind Schulsozialarbeiter/-innen. Sie bieten häufig »offene Treffs«, persönliche Gesprächsangebote, aber auch klassenbezogene Projektangebote an. Ihre Aufgabe ist es zudem, eure Mitwirkung zu fördern und zu begleiten.

Sie alle können sehr gute Ansprechpersonen und Fürsprecher/-innen für eure Anliegen sein und unterstützen euch, wenn es darum geht, Misstrauen bei Lehrkräften vorzubeugen und entgegenzuwirken.

4.

Sucht euch erwachsene Unterstützer/-innen!

Sie helfen euch sicher bei der Kontaktaufnahme und Umsetzung des Angebotes.

5.

Bleibt am Ball und gebt nicht zu schnell auf!

Setzt eure Idee selbst um!

Schüler- vertretung – stark für euch

Ihr habt das Recht auf eine Schülervertretung – so steht es im Gesetz. In eurer Schülervertretung (kurz: SV) findet ihr Ansprechpersonen, die sich für eure Ideen, Anliegen, Probleme und Wünsche stark machen. Sie haben die Aufgaben, Projekte anzustoßen und durchzuführen, SV-Sitzungen zu organisieren und in Schulgremien mitzuarbeiten.

SCHULGREMIEN



SCHÜLER/-INNEN

wählen



KLASSENSPRECHER/-IN

Der/Die Klassensprecher/-in und seine/ihre Stellvertretung werden klassenintern jedes Schuljahr neu gewählt.

Aufgaben:

- Ansprechpartner/-in für ihre/seine Klasse
- Hilfe bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Klassenfahrten, Wandertagen etc.)
- Verantwortung für gutes Klassenklima
- Berichterstattung für Mitschüler/-innen über Schülerratssitzungen

bilden



SCHÜLERRAT

Alle Klassensprecher/-innen der Schule bilden den Schülerrat.

Aufgaben:

- Der Schülerrat vertritt die Schülerschaft der Schule.
- Unterstützung bei (neuen) Projekten an der Schule, die im Interesse der Schüler/-innen und Schüler stehen
- enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrerkonferenz und Elternrat
- Mitarbeit in der Schulkonferenz

wählt



**VERTRETER/-IN IN DER
SCHULKONFERENZ**

Die Schulkonferenz besteht aus der Schulleitung (ohne Stimmrecht) sowie vier Lehrer/-innen, vier Elternvertreter/-innen, vier Schülervertreter/-innen und dem Schulträger und findet einmal im Schulhalbjahr statt.

Aufgaben:

- Entscheidung über das Schulprogramm
- Erlass der Hausordnung
- Beratung über nicht verbindliche Unterrichts- und Schulveranstaltungen

WAS SIND SCHULGREMIEN?

Von Schüler- und Elternschaft demokratisch gewählte Vertreter, die zwischen Eltern und Schülern sowie Lehrerkollegium und Schulleitung vermitteln.

Aufbau der Schülervertretung

Um zu zeigen, wie Schülervertretung funktioniert, werden hier alle wichtigen Rollen und ihre Aufgaben an einer staatlichen Schule beschrieben. An Schulen in freier Trägerschaft können auch andere Formen der Schülervertretung existieren.

Alle Schülersprecher/-innen eines Landkreises oder einer Kreisfreien Stadt bilden den **Kreis- bzw. Stadtschülerrat**, welcher die Belange der regionalen Schülerschaft gegenüber Schulverwaltung und Kommunalpolitik vertritt. Alle zwei Jahren wählt dieser Vertreter/-innen für den **LandesSchülerRat**. Dieser vertritt euch in allen bildungspolitischen Fragen. Er berät das Kultusministerium in Belangen von Schule und Bildung und arbeitet bei Fragen zu Lerninhalten, Schulstruktur und Rechtsfragen mit.

Kontakt:
lssr-sachsen.de



SCHÜLERSPRECHER/-IN

Der/die Schülersprecher/-in vertritt alle Schüler/-innen der Schule und setzt um, was der Schülerrat beschlossen hat.

Aufgaben:

- Anregungen, Vorschläge, Wünsche sowie Beschwerden der Schülerschaft gegenüber Lehrkräften, Schulleitung oder Eltern vorbringen
- Leitung der Schülerratssitzungen
- Recht auf Einberufung der Schülerversammlung, an der alle Schüler/-innen teilnehmen sollten (für Themen mit besonderer Reichweite)

Kompakt zusammengefasst oder etwas ausführlicher mit Beispielen beschrieben findet ihr Informationen zur sächsischen Schülervertretung in den Broschüren



sv kompakt

www.publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31617



**SchülerInnenfibel –
Das Buch mit Wirkung**

www.schuelermitwirkung.de

LINK TIPP

SV-Workshops an eurer Schule

Um eure Schülervertretung für ihre Arbeit fit zu machen, könnt ihr euch Mitwirkungsseminare an eure Schule holen. Sogenannte Mitwirkungsmoderator/-innen, selbst Schüler/-innen, zeigen eurem Schülerrat die Möglichkeiten zur Mitgestaltung eures Schullebens und unterstützen ihn bei der aktiven und wirkungsvollen Beteiligung. Die Seminare werden kostenfrei vom Projekt »Mitwirkung mit Wirkung« der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung angeboten.

Inhalte:

- Was sind die Rechte und Aufgaben von Klassensprecher/-innen?
- Welche Gremien gibt es und wie könnt ihr euch daran beteiligen?
- Wie organisiert ihr einen funktionierenden Schülerrat?

Bestellt euch ein kostenloses Mitwirkungsseminar (Dauer: 4 Stunden) direkt an eure Schule!

www.schuelermitwirkung.de

» Tel.: 03 51-32 01 56 18

» seminar@schuelermitwirkung.de

Der Klassenrat

- *Wie wollt ihr das Lernen und Zusammenleben in der Klasse/Schule gestalten und organisieren?*
- *Welche aktuellen Probleme und Konflikte gibt es?*
- *Welche gemeinsamen Aktivitäten möchtet Ihr planen?*

Möglicher Ablauf eines Klassenrates:

1. Anerkennungs- runde

- Was ist super gelaufen?
- Wem möchte ich meine Anerkennung aussprechen?

2. Entscheidungs- umsetzung

- Haben wir umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben?
- Wenn nicht, woran liegt es?

3. Tagesordnung vorstellen

- Was sind die Themen des heutigen Klassenrats?
- Möchte jemand etwas ergänzen?

4. Suche nach Lösungen und Festlegung der Ergebnisse

- Wie kommen wir zu Ergebnissen, die alle mittragen können?
- Was legen wir fest?

Bei der Einführung und Durchführung eures Klassenrates unterstützen euch:

Präventionsnetzwerk Ostsachsen
für Kitas und Schulen

www.pit-ostsachsen.de

Initiative Bildung in Zukunft e.V.
(Landkreis Nordsachsen)

www.bildung-in-zukunft.de

Politischer Jugendring Dresden e.V.
(Dresden und Umgebung)

www.pjr-dresden.de

Informationen zur Umsetzung eines Klassenrates findet ihr unter:

www.derklassenrat.de

www.degede.de/project/klassenrat-wir-sind-klasse

LINK TIPP

Eine Möglichkeit, eure Interessen einzubringen, ist der Klassenrat. Dabei handelt es sich um eine Gesprächsform, die das Klassenzimmer in eine Art Parlament verwandelt. Der Klassenrat bietet euch die ideale Plattform, um Ideen und Themen, die euch bewegen, der ganzen Klasse vorzustellen, gemeinsam darüber zu diskutieren und anschließend eine demokratische Entscheidung zu treffen. Innerhalb des Klassenrates nehmt ihr feste Rollen ein, und zwar mit klar definierten Rechten und Pflichten. Ihr gestaltet und leitet die wöchentlichen Sitzungen eigenständig:

5. Lösungen/ Entscheidungen

- Was wurde im Klassenrat entschieden?
- Welche Lösung haben wir gefunden?

6. Feedbackrunde

- Was ist bei diesem Klassenrat gut gelaufen?
- Was wollen wir nächstes Mal anders machen?

Aktives Schulleben – GTA nutzen

Für ein aktives Schulleben und die Verfolgung persönlicher Interessen bieten Schulen Ganztagsangebote (kurz: GTA) als freiwillige unterrichtsergänzende Angebote für alle Schüler/-innen an. Sie bieten euch die Möglichkeiten, Neues zu entdecken und das Miteinander in der Schulgemeinschaft zu erleben. Eure Schule hat die Möglichkeit, die GTA an eure Interessen anzupassen und mit verschiedenen außerschulischen Partnern zusammenzuarbeiten. Der Vielfalt der GTA sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt.

Sollte ein bestimmtes GTA an eurer Schule fehlen und sich Mitschüler/-innen finden, die an diesem teilnehmen würden, wäre das ein guter Anlass, eure Schülervertretung oder die Schulleitung darauf aufmerksam zu machen.

Das Serviceteam Ganztagsangebote Sachsen unterstützt Schulen bei der Umsetzung von GTA.

www.sachsen.ganztaegig-lernen.de

LASST EUCH INSPIRIEREN!

Schulclub · Breakdance · Keramik · Schulsanitätsdienst
Experimentieren · Grünes Klassenzimmer
Junge Redakteure · Basketball · Schulband
Schülerfirma · Theater · PC sinnvoll nutzen
Kreativwerkstatt · Robotertechnik · Volleyball
Schulhofgestaltung · Rückenschule · Debattierclub
Comics zeichnen · Handwerk · Schülerradio · Klima-AG
Entspannung · Kochen und Backen · Malen und Zeichnen
Orientalischer Tanz · Upcycling · Hausaufgabenbetreuung
Chor · Draußen zu Hause · Schach · Fotografieren

12

EURE THEMEN –
EURE ANGBOTE

Medien gestalten & Meinungen bilden

Schülerzeitung

*Eine Zeitung von Schüler/-innen
für Schüler/-innen.*


Ihr seid selbst verantwortlich für eure Schülerzeitung und sammelt, sortiert, bearbeitet und publiziert Informationen. Das heißt, eine Schülerzeitung bietet euch die Möglichkeit, eure Meinung frei zu äußern, zu berichten, zu kritisieren und zu belustigen. Sei es ein Bericht über das letzte Schulfest, über die Arbeit eurer Schülervertretung oder über Lebensmittelverschwendung in der Schulkantine – hier steht euer Schulleben und alles was euch bewegt im Mittelpunkt. Vorausgesetzt, dass ihr eure Texte wahrheitsgetreu schreibt, sachlich argumentiert und die Gefühle anderer nicht verletzt.

Schülerzeitungen erscheinen häufig monatlich oder vierteljährlich. Dabei bleibt es ganz euch überlassen, ob ihr eure Schülerzeitung gedruckt und/oder online, zum Beispiel als Schulblog, veröffentlicht. **BLOG**

S Eure Texte dürfen nicht zensiert werden. Schülerzeitungen stehen unter dem Schutz der Pressefreiheit, diese basiert auf dem Recht auf freie Meinungsäußerung (SächsPresseG §1, Art. 5 GG).

Persönliche Beratung, Materialien und Räumlichkeiten für eure Zeitungsarbeit bieten euch die jungen Medienmacher/-innen vom Jugendpresse Sachsen e.V.

www.jugendpresse-sachsen.de

 **Jugendpresse Sachsen e.V.** // Lessingstraße 7 //
04109 Leipzig » Tel.: 03 41-35 52 04 54 oder
03 41-39 28 94 19 » jps@jugendpresse.de



Starthilfe für neu zu gründende Schülerzeitungen

Die Finanzierung ist eine der größten Herausforderungen, der ihr euch lange vor Erscheinen der ersten Ausgabe eurer Schülerzeitung stellen müsst.

Für die Gründung eurer Schülerzeitung könnt ihr beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus eine Starthilfe von maximal 250 Euro pro Zeitung beantragen. Ausgaben wie Papier-, Druckkosten oder die technische Ausstattung könnt ihr mit diesem Geld begleichen.



Sächsisches Staatsministerium für Kultus



Irina Schenk » irina.schenk@smk.sachsen.de



DER SCHUL-BLOG

Der (Schul-)Blog ist eine Art öffentliches Online-Tagebuch, über das immer wieder neue Posts mit Videos, Fotos, Umfragen verbreitet werden können. Ein Blog stellt deswegen eine sehr gute Lösung für digitale Schulzeitungen dar. Schüler/-innen lesen digitale Schülerzeitungen häufig mit dem Smartphone. Achtet beim Design also auf Smartphonetauglichkeit.

● Die verbreitetsten Blogs sind von WordPress:
www.de.wordpress.com

● Starke Beispiele für Schul-Blogs:
www.adolfinum.wordpress.com
www.heidekampgrabenkurier.wordpress.com
www.esblog.de



Formulierungshilfe für den journalistischen Alltag, um Berichte möglichst wertfrei, korrekt und präzise zu formulieren:



[www.neuemedienmacher.de/
Glossar_Webversion.pdf](http://www.neuemedienmacher.de/Glossar_Webversion.pdf)



Digitales Handbuch rund um die Schülerzeitungsarbeit:



schuelerzeitung.de/unterstuetzung-und-service/handbuch/

oder



[www.sz-tipps.de/lesen/3/Gestaltung_
Gestaltung.html](http://www.sz-tipps.de/lesen/3/Gestaltung_Gestaltung.html)

Jugendreporter vor Ort*

Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit

Das Projekt unterstützt euch, als Journalist/-innen ein selbstbewusster und aktiver Teil der politischen Öffentlichkeit zu werden und für ein weltoffenes, demokratisches Miteinander einzutreten.

Im Landkreis Leipzig unterstützt das Bildungswerk Sachsen die jungen Reporter/-innen der Rudolf-Hildebrand-Schule in Markkleeberg in redaktionellen und inhaltlichen Fragen, bei der Gestaltung ihrer Schülerzeitung »Querdenker« sowie bei ihren Print- und Onlineveröffentlichungen. In Redaktionssitzungen und Workshops werden ihnen neben Schreibkompetenzen u. a. auch Informationen zu aktuellen Themen, wie die Integration von Geflüchteten in der Region, vermittelt, die sie dann in ihren Artikeln aufgreifen.



www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/bildungsangebote/361-2016-19-medienprojekt-jugendreporter.html

 **Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.**

 **Magdalena Ermlich**

» Tel.: 03 41-9 95 44 40

» m.ermlich@dg-bildungswerksachsen.org

* Das Projekt besteht vorläufig bis Ende 2019.

- Es steht euch frei, eine Lehrkraft um Unterstützung zu bitten, wenn ihr in finanziellen oder rechtlichen Fragen unsicher seid. Ihr seid dazu aber nicht verpflichtet.
- Ihr benötigt auf jeden Fall einen Raum für eure Redaktionssitzungen und eine technische Grundausstattung.



Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle

(kurz: SAEK)

MEDIENKOMPETENZ FÜR SACHSEN


- Wo suche und finde ich gezielt Informationen?
- Wie setze ich ein Thema, das mich interessiert, medial passend für mich um?
- Wie gehe ich dabei sicher mit meinen Daten um?

Bei den SAEK kann jede und jeder, die/der sich für Medien interessiert, hilfreiche Tipps bekommen und eigene Beiträge (z. B. Blogs, Pods, Webradio) unter kompetenter Anleitung produzieren.

In schulischen und außerschulischen Projekten, Redaktionen oder – für ältere Jugendliche – in Veranstaltungen der SAEK medienwerkstatt könnt ihr euch mit der Medienpraxis und mit journalistischen wie technischen Grundlagen vertraut machen und die vorhandene Technik umfänglich nutzen. **BLOG S. 13**

www.saek.de

SAEK Förderwerk für Rundfunk und neue Medien gGmbH // Ferdinand-Lassalle-Straße 21 // 04109 Leipzig » Tel.: 03 41-2 25 90
» Fax: 03 41-2 25 91 99 » post@saek.de

 An eurer Schule oder in den technisch gut ausgestatteten Studios in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Bautzen, Görlitz, Zwickau, Plauen und Riesa.
Einen mobilen SAEK für ganz Sachsen gibt es auch.

 je nach Vereinbarung

 ab Klasse 5

 keine



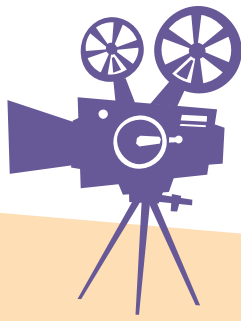
Für den **Jugendrادیpreis »Politik und Wir«** (in Bayern) reichen Mitglieder bayrischer Jugendrادیredaktionen im Alter von 10 bis 26 Jahren eigene Radiobeiträge und komplette Radiosendungen ein. Die spannenden Beiträge könnt ihr hier nachhören:



[www.soundcloud.com/
stoerfunk945/sets/
jugendrادیpreis-politik-und](https://www.soundcloud.com/stoerfunk945/sets/jugendrادیpreis-politik-und)

Vielleicht inspirieren sie euch, das Radiomachen einmal selbst auszuprobieren?!





Filmclubs


Filme zeigen. Diskutieren. Nachdenken.

● *Ihr stellt euch manchmal die Frage, ob ihr etwas verändern könnt?* ● *Ihr habt keine Lust auf Vorurteile und bildet euch selbst gern eine Meinung?* ● *Ihr lernt gern neue Leute kennen und mögt Filme zum Nachdenken?*

➔ **Dann gründet einen Filmclub an eurer Schule!**


So könnt ihr euch aktiv gegen Vorurteile engagieren und besser über Themen wie Gerechtigkeit, Diskriminierung, Flucht/Asyl, sexuelle Vielfalt oder Nachhaltigkeit Bescheid wissen. Um mitzumachen, braucht es keinerlei Vorwissen, nur Neugier und Lust sich auszuprobieren.

www.filmclubs-sachsen.de

 **Politischer Jugendring Dresden e.V.** //
Reckestraße 1 // 01187 Dresden

 **Line Große** » Tel.: 03 51-4 70 64 89
» filmclubs@cinedivers.org

 an eurer Schule in Dresden und Umgebung

 » für die Mitwirkung in einem Filmclub: ca. 5 Stunden im Monat » für einen Filmclub-Workshop: 90 Min.

 ab Klassestufe 7

 keine

Was macht ihr in einem Filmclub?

- 1.** Wählt einen Film aus und zeigt ihn anderen Jugendlichen in eurer Schule (oder Jugendclub, Junge Gemeinde...)
- 2.** Ladet einen Gast ein und sprecht mit ihm über den Film.
- 3.** Erweitert gemeinsam euren Horizont. So könnt ihr in Zukunft besser mitreden.

Um das Projekt und die Filme kennenzulernen, könnt ihr euch einen Filmclub-Workshop an eure Schule holen.

Move It! Young

Jugendfilmprogramm 

Ohne erhobenen Zeigefinger, ohne Tests und ohne Noten, aber mit viel Begeisterung und außergewöhnlichen Ideen bringt euch das Jugendfilmprogramm Move It! Young mit bewegenden bewegten Bildern Menschenrechtsthemen wie Flucht und Asyl, Kinderrechte, Armut, Fairer Handel und Toleranz nahe.

Die Workshops von Move It! Young zeigen euch die Hintergründe globaler Zusammenhänge auf, informieren über gesellschaftliche und politische Herausforderungen unserer Welt und ermutigen euch, Fragen zu stellen und selbst aktiv zu werden. Den Kern jedes Projekttages bildet ein aktueller, thematisch passender Dokumentar- oder Spielfilm.

www.moveit-young.de

 **Akifra e.V. – MOVE IT! YOUNG**
Prießnitzstraße 18 // 01099 Dresden

 **Lars Leidl**
» Tel.: 01 76-46 19 82 23
» info@moveit-young.de

 sachsenweit

 2-7 Unterrichtsstunden

 ab Klassenstufe 5

 3 Euro pro Teilnehmer/-in

Im Rahmen des Projekts »play fair« bietet der **Objektiv e.V.** ebenfalls Film-Workshops an sächsischen Schulen (ab Klassenstufe 5) an. Klickt unter: www.projekt-playfair.de 

#NichtEgal

Eine Initiative für Toleranz
und Respekt im Netz

Die Initiative #NichtEgal wirbt für einen respektvollen Meinungsaustausch im Internet sowie im Alltag.

Ihr werdet ermutigt, euch eine Meinung zu bilden, diese zu vertreten und euch an (digitalen) Debatten zu beteiligen. Gerade im Hinblick auf Hass und Diskriminierung anderer Personen habt ihr das Recht, euren eigenen Standpunkt mit sachlichen Argumenten zu untermauern.

In verschiedenen Workshops werdet ihr zu Expert/-innen für Toleranz und Demokratie im Netz ausgebildet, setzt euch mit respektvoller Kommunikation im Internet auseinander und produziert eigene Videos zum Thema.

nichtegal.withyoutube.com

 medienblau gGmbH

 Philipp Buchholtz

» Tel.: 05 61-5 06 18 67 91

» mail@medienblau.de

 sachsenweit

 6-8 Schulstunden

 Klassenstufe 7-10

 nach Vereinbarung

Social web macht Schule

Projekttag


Soziale Medien, wie WhatsApp, Instagram & Co., sind mittlerweile ein fester Bestandteil eures Lebens, nehmen Einfluss auf euer Schulleben und sind Themen der Schülerworkshops des Projektes »Social Web macht Schule«.

Für einen sicheren und selbstverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien könnt ihr euren eigenen Projekttag aus verschiedenen Modulen zusammenstellen.

Folgende Module werden angeboten:


- **Cybermobbing** (Ursachen und Lösungsstrategien)
- **Datenschutz** (Was wissen Herr Google und Frau Facebook von uns?)
- **Informationen** (Fake News und vertrauenswürdige Quellen im Internet)
- **Kommunikation im Internet** (WhatsApp, Messenger und Klassenchat)
- **NetzNerv** (Viren, Kettenbriefe, Spam, Werbung – die Schattenseiten des Internets)
- **Sucht** (Ursachen, Diagnose und Strategien)
- **Webpräsenz** (Selbstdarstellung und Einnahmequellen von Influencern)


www.social-web-macht-schule.de

 **Social Web macht Schule gGmbH** // Tharandter Str. 13 // 01159 Dresden » Tel.: 03 51-2 13 03 89 20
» info@social-web-macht-schule.de

 sachsenweit

 1 Projekttag (6 Unterrichtsstunden) oder 2 Projekttag (je 5 Unterrichtsstunden)

 Klassenstufe 5-8

 ab 50 Euro/Projektstunde

»Social Web macht Schule« bietet auch Ganztagsangebote zu den oben genannten Themen an.




Jugend debattiert


Eine Demokratie braucht Menschen, die kritische Fragen stellen, die aufstehen, ihre Meinung sagen und sich mit den Meinungen anderer auseinandersetzen. Deshalb kommt es darauf an, dass jede/r schon in der Schule lernt, wie und wozu man debattiert, und regelmäßig übt, auch selbst (Streit-) Gespräche zu führen.

Mit »Jugend debattiert« könnt ihr im Unterricht das Debattieren lernen und bekommt gezeigt, wie vielfältig man Debattierfähigkeiten im Alltag nutzen kann. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, an Debattier-Wettbewerben teilzunehmen. **DEBATTE**

www.jugend-debattiert.de

 **Gemeinnützige Hertie-Stiftung //**
Jugend debattiert (Sitz in Frankfurt am Main)
» Tel.: 0 69-6 60 75 61 46 » info@jugend-debattiert.de

 sachsenweit

 » mind. 2 Schulwochen für eine Unterrichtsreihe
» In jedem Schuljahr finden von November bis Juni Schul-, Regional-, Landes- und Bundeswettbewerbe statt.

 ab Klassenstufe 5

 keine

WAS IST EINE DEBATTE?

Eine Debatte ist ein nach festen Regeln geführtes Gespräch, das eine Entscheidungsfrage beantworten soll. Entscheidungsfragen sind Fragen, auf die nur mit »Ja« oder »Nein« geantwortet werden kann.

Ebenso wichtig wie die Antwort selbst ist die Begründung dieser. Diese Dialoge offenbaren, welche Argumente die größte Überzeugungskraft besitzen. Sie sprechen unmissverständlich für oder gegen eine Entscheidungsfrage.

ZUR DEBATTE STEHEN
AKTUELLE POLITISCHE
STREITFRAGEN.

18

EURE THEMEN –
EURE ANGEBOTE

Einsetzen für Menschenrechte & Demokratie


Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage


(kurz: SoR–SmC)


Ihr könnt für eure Schule den Titel »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« erlangen, um das Zusammenleben an eurer Schule mitzugestalten. Ihr wendet Euch damit bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt.


Mindestens 70 % aller Menschen, die in einer Schule lernen und arbeiten, verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, aktiv gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule einzutreten, bei Vorfällen einzugreifen sowie regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen.


www.schule-ohne-rassismus.org

 **Landeskoordination SoR–SmC für das Bundesland Sachsen** // Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. // Könnertitzstraße 7 // 01067 Dresden

 **Marlene Jakob** » Tel.: 03 51–32 89 98 86
» sor-smc@netzwerk-courage.de

 sachsenweit

 Der Zeitaufwand variiert je nach Projektidee.

 Eure gesamte Schule kann mitwirken.

 keine

Schritte zu einer »Courage-Schule«

1. Informiert euch unter www.schule-ohne-rassismus.org! und kontaktiert die Landeskoordination SoR-SmC!

2. Findet Mitstreiter/-innen und macht das Projekt an eurer Schule bekannt!

- mit Freunden reden
- Zettel am Infobrett
- Info in der Schülerzeitung
- Tagesordnungspunkt in der Schülerratssitzung
- Infostand auf dem Schulfest
- ...

3. Bittet eure Lehrer/-innen und die Schulleitung um Unterstützung!

4. Sammelt Unterschriften!

5. Schickt die Unterschriftenlisten zusammen mit dem Aufnahmeantrag an die Bundeskoordination in Berlin! Im Anschluss erhaltet ihr eine Anerkennungsbestätigung für eure Schule.

6. Sucht euch einen Paten (Person des öffentlichen Lebens, z. B. aus dem Bereich der Medien, Kunst, Politik oder Sport) für eure Schule und bereitet den festlichen Akt der Titelübergabe vor!

7. In einem festlichen Akt wird eurer Schule der Titel verliehen.

8. Jetzt geht's erst richtig los: Entwickelt eigene Ideen und Projekte zum Thema Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, und entscheidet, wann und wie ihr sie umsetzt! Unterstützung bekommt ihr von euren Lehrer/-innen und der Landes- und Regionalkoordination von SoR-SmC.

Courage

Die Courage-Werkstatt

Das Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen, die Courage-Werkstatt, bietet neben dem Projekt SoR-SmC auch Projekttag zu folgenden Themen an:

Themen:

- Vorurteile ● Diskriminierung
- Demokratie ● Zivilcourage
- das Zusammenleben
- Geschlechter

LINK TIPP

www.netzwerk-courage.de

sachsenweit

keine

www.hanisauland.de

... bietet euch einfache und verständliche Zugänge zum Thema Politik, aber auch darüber hinaus Informationen, Tipps, Unterhaltung und Mitmach-Angebote:

- Comics mit spannenden Abenteuern zum Thema Demokratie
- Lexikon mit mehr als 800 Begriffen aus Politik, Wirtschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft
- Film- und Buchtipps ● Kalender mit über 600 Einträgen zu wichtigen politischen und historischen Ereignissen sowie berühmten Persönlichkeiten
- Spiele

LINK TIPP

Juniorwahl


Mit der Juniorwahl wird Politik zum Erlebnis!

Parallel zu anstehenden Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Deutschland wird euch in dem Projekt Juniorwahl ermöglicht, einen kompletten Wahldurchlauf zu simulieren, als Wahlhelfer/-innen an der gesamten Organisation mitzuwirken und als Wähler/-innen euren Stimmzettel in eine Wahlurne zu werfen.


Vielleicht wolltet ihr ja schon immer mal wissen, wie das mit dem Auszählen der Stimmzettel läuft? Oder welche Aufgaben der Wahlvorstand hat? Ihr könnt hautnah mit dabei sein, eure Stimme abgeben und seid so hinterher optimal auf die erste »richtige« Wahl vorbereitet.

! Die Juniorwahl ist für alle Teilnehmenden freiwillig und nicht verpflichtend. Teilnehmen können einzelne Klassen oder die gesamte Schule.

www.juniorwahl.de

 **Projekt Juniorwahl** (Sitz in Berlin)
» Tel.: 0 30-8 80 66 68 00 » kontakt@juniorwahl.de

 sachsenweit

 » ca. 4–8 Unterrichtsstunden zum Thema »Wahlen und Demokratie«
» ca. 1 Unterrichtsstunde für die Wahl

 ab Klassenstufe 7

 keine

LINK TIPP

Kennt ihr schon poliWHAT?!

Der YouTube-Kanal zu verschiedenen politischen Themen schaut genauer hin und verrät, wie ihr euch politisch einmischen könnt.



Hier geht's zum Video zum Thema »Wahlen«:
www.youtube.com/watch?v=pizlxDGEp5A

Wie läuft die Juniorwahl ab?

1. Inhaltliche Vorbereitung im Unterricht

2. Schüler/-innen bestimmen selbst die Wahlhelfer/-innen

3. Jede/r Schüler/-in erhält eine persönliche Wahlberechtigung

4. Wahlberechtigung und Schülerausweis/Personalausweis müssen am Wahltag mitgebracht werden.

5. In der Wahlkabine darf jede/r Schüler/-in ihr/sein Kreuz auf den Stimmzettel setzen

6. Die Stimmen werden durch die Wahlhelfer/-innen ausgezählt und an die Organisator/-innen übermittelt

7. Veröffentlichung der Wahlergebnisse um 18 Uhr am offiziellen Wahlsonntag



U18-Wahl


Ihr wollt in unserer Gesellschaft mitbestimmen, Fragen stellen und politische Wünsche äußern? All das geht bei der **U18-Wahl**. Diese wird immer neun Tage vor einem offiziellen Wahltermin von Landtags-, Bundestags- und Europawahlen abgehalten. Wählen und mitmachen dürfen ALLE unter 18 Jahren. Die Initiative U18 bietet euch in Wahljahren eine Plattform, um eure eigene politische Einstellung zu entdecken und auszudrücken.

Wie könnt ihr mitmachen?

Ihr könnt selbst wählen gehen, ein Wahllokal an eurer Schule anmelden und die Politiker/-innen vor Ort mit Fragen löchern.

www.u18.org

Für Fragen rund um die U18-Wahl steht euch die Koordinierungsstelle für U18-Wahlen in Sachsen zur Verfügung:

 **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** // Saydaer Straße 3 // 01257 Dresden » Tel.: 03 51-31 67 90 » info@kjrs.de

Ich bin wählerisch

Wahlprojekt in Sachsen


Das Wahlprojekt »Ich bin wählerisch« macht euch fit für einen eigenen Wahl-Workshop in eurer Schule zur nächsten Landtags-, Bundestags- oder Europawahl. In einer mehrtägigen Ausbildung lernt ihr beispielsweise, was die einzelnen Parteien in ihren Wahlprogrammen fordern und wie eine Wahl abläuft. Außerdem möchte euch das Projekt Fähigkeiten an die Hand geben, politische Diskussionen mit Mitschülern/-innen zu moderieren und einen eigenen Wahlworkshop durchzuführen. Mit aktiven Methoden bringt ihr euren Mitschüler/-innen nahe, was Wählen in einer Demokratie bedeutet.

www.ichbinwaehlerisch.de

 **Aktion Zivilcourage e.V.** // Lange Straße 43 // 01796 Pirna

 **Ronald Becker** » Tel.: 0 35 01-4 62 90 70 » r.becker@aktion-zivilcourage.de

 sachsenweit (Ausbildungen in Chemnitz, Leipzig, Dresden und andere Orte)

 » die Ausbildung findet mehrere Tage an festgelegten Terminen statt » der Wahl-Workshop dauert ca. 90 Min.

 ab Klassenstufe 8

 keine

Der Verein **Aktion Zivilcourage e.V.** bietet weitere Schulworkshops zu folgenden Themen an: Hass im Netz, Konfliktmanagement, Rechtsextremismus, Menschenrechte, Demokratie, Flucht und Asyl. Informiert euch unter: www.aktion-zivilcourage.de



Die »Ich bin wählerisch!«-APP

In dieser erfahrt ihr spielend leicht alles rund um das Thema Wahlen. **Was sind Wahlgrundsätze? Wie läuft eine Wahl eigentlich ab? Warum sollte man wählen gehen?** Diese und weitere spannende Fragen werden in verschiedenen Videos beantwortet. Anschließend könnt ihr euer Wahlwissen in einem Quiz auf die Probe stellen. *Ihr findet die App im App/Play Store eures Smartphones.*

Grenzen überwinden

Projekttag

Das Projekt des Ausländerrat Dresden e.V. möchte im wahrsten Sinne der Worte »Grenzen überwinden«. An verschiedenen Projekttagen könnt ihr diesen und weiteren Themen und Fragen nachgehen:

Flucht und Asyl


- *Wer flüchtet und warum?*
- *Wie sehen Lebenssituationen geflüchteter Menschen in Deutschland aus?*


Rassismus


- *Was bedeutet rassistische Diskriminierung?*
- *Was hat Rassismus mit mir zu tun?*

Im Projekt setzt ihr euch mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen und eurer eigenen Position in der Gesellschaft auseinander. Ihr werdet zum grenzenüberwindenden, rassistis- und diskriminierungskritischen Denken und Handeln bewegt und ermutigt, euch zivilgesellschaftlich zu engagieren.

www.grenzen-ueberwinden-dd.de

 **Ausländerrat Dresden e.V.** // Internationales Begegnungszentrum // Heinrich-Zille-Straße 6 // 01219 Dresden

 **Miriam Knausberg und Marta Villalba**
» Tel.: 03 51-4 36 37 29 » Mobil: 01 76-34 46 40 97
» projekttag@auslaenderrat.de

 An Schulen in folgenden Landkreisen: Dresden, Bautzen, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Mittelsachsen und Erzgebirgskreis

 5-6 Unterrichtsstunden

 ab Klassenstufe 8

 keine


Ihr habt Lust auf einen Workshop zu Menschenrechten und Demokratie an eurer Schule? Hier findet ihr noch weitere Angebote:

Arbeit und Leben Sachsen e.V.

www.arbeitundleben.eu

Themen:

- Vorurteile
- Demokratie in der Schule
- Europäische Union
- Meinungen im Web
- Globalisierung

 sachsenweit


 teilweise kostenfrei

Politischer Jugendring Dresden

www.pjr-dresden.de

Themen:

- Extremismus und Populismus
- Social Media
- Kinder- und Menschenrechte
- Demokratie und Beteiligung
- Flucht und Asyl

 Dresden & Umgebung

 keine

siehe Die Courage-Werkstatt

Seite 19

Theater-Mitmach-Lernprojekte

Das Team des Theaters Scheselong organisiert für euch Theater-Mitmach-Lernprojekte direkt im Klassenzimmer. In den Theaterstücken geht es um die Suche nach der eigenen Identität, um Wut und Aggressivität und den Umgang mit rechter Gewalt und auch darum wie diese Themen unsere Gesellschaft bewegen. Die Theaterstücke sind verbunden mit offenen Diskussionsrunden und aktiven Workshops zu Menschenrechts-Themen. Durch die Projektstage setzt ihr euch mit (eigenen) Vorurteilen und Ängsten auseinander und bekommt die Möglichkeit diese abzubauen.

www.theater-scheselong.de

 **Theater Scheselong** (Sitz in Berlin)

 **Karin Berner** » Tel.: 0 30-3 94 22 23
» Mobil: 01 72-9 00 04 21
» theaterscheselong@arcor.de

 sachsenweit

 1 Schultag (nach Absprache)

 ab Klassenstufe 7

 Es fallen Gebühren an.

www.afeefa.de

... ist eine soziale Vernetzungsplattform mit Online-Stadtplänen. Sie bietet eine Übersicht über lokale Organisationen, Projekte sowie aktuelle Veranstaltungen und liefert praktisches Hintergrundwissen. Derzeit werden Stadtpläne für Bautzen, Leipzig und Dresden angeboten. Dabei liegt der Fokus auf der Integration unserer neuen Mitbürger/-innen.

LINK TIPP

#angekommen


*Neu-Dresdner*innen zeigen euch die Stadt*

Das Projekt #angekommen in Dresden lädt zum Perspektivwechsel ein. Euch zeigen junge Menschen mit Fluchterfahrung, wie sie ihre neue Heimatstadt Dresden sehen.

Bei den Touren geht es weniger um historische Fakten und typische Erzählungen über die Stadt als um Lebensgeschichten und Sichtweisen von Menschen, die in Dresden ein neues Zuhause gefunden haben. Die Stadtführerinnen und Stadtführer verknüpfen die Stationen ihrer Lebensgeschichte mit konkreten Orten in Dresden. Sie zeigen Plätze, die ihnen in der Stadt besonders wichtig sind, berichten von ihrer Flucht, vom Ankommen in Deutschland sowie von kulturellen Verbindungen zwischen alter und neuer Heimat.

An den einzelnen Stationen seid ihr eingeladen, all die Fragen zu stellen, die euch zum Thema Flucht und Asyl bewegen. Aktive Methoden und Quizfragen laden euch ein, miteinander zu diskutieren und die eigenen Vorurteile zu überdenken.

www.querstadtein.org

 **querstadtein e. V.** (Sitz in Berlin)

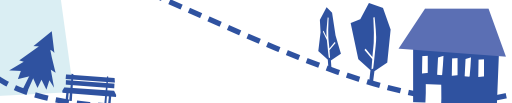
 **Ivana Pezlarová** » Tel.: 03 51-27 80 51 03
» info@querstadtein.org

 Dresden

 1,5 Stunden pro Tour

 ab Klassenstufe 9

 Es fallen Teilnahmegebühren an.



Lernorte des Erinnerns und Gedenkens


*Authentische Orte lassen
Geschichte lebendig werden.*


Der Besuch eines außerschulischen Lernortes gemeinsam mit eurer Klasse stärkt euer historisches Bewusstsein. Seien es Gedenkorte zur SED-Diktatur, zum Nationalsozialismus oder zum ersten Weltkrieg – Die Landesservicestelle Lernorte des Erinnerns und Gedenkens bietet euch Unterstützung bei der Planung und Organisation eurer Bildungsreise.


www.lernorte.eu


Landesservicestelle //

Lernorte des Erinnerns und Gedenkens //
c/o Brücke|Most-Stiftung //
Reinhold-Becker-Straße 5 // 01277 Dresden
» Tel.: 03 51-4 33 14 22-4 /-5
» info@lernorte.eu

 außerschulische Gedenkorte in
Sachsen, Deutschland und Europa

 variabel

 ab Klassenstufe 8

 variabel

Sächsisches Geschichtscamp

Das Sächsische Geschichtscamp bietet euch die Möglichkeit, euch intensiv mit der Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und der Staatssicherheit (Stasi) auseinanderzusetzen.


Begleitet von erfahrenen Workshop-Leiter/-innen erkundet ihr die Themen in kleinen Gruppen und eignet euch handwerkliche Grundlagen der historischen Recherche an. In Formaten wie Filmen, Audio-Reportagen oder szenischen Lesungen fasst ihr anschließend eure Arbeitsergebnisse zusammen.


Zu jedem Geschichtscamp gehören Gespräche mit Zeitzeug/-innen, Recherchen in Stasi-Akten und Besuche authentischer Orte.


www.geschichtscamp.de

Landesamt für Schule und Bildung //

Referat 32 // Nonnenstraße 17 a // 04229 Leipzig

 **Ute Glathe** » Tel.: 03 41-4 94 57 15
» ute.glathe@lasub.smk.sachsen.de

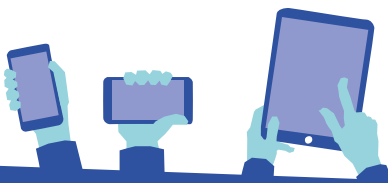
 Es findet jährlich im September in Sachsen statt. Thema und Ort wechseln jedes Jahr.

 5 Tage

 ab Klassenstufe 9

 keine





aula

Beteiligungsplattform

aula ist ein Beteiligungskonzept mit einer Online-Plattform, das euch aktive Mitbestimmung im Schulalltag ermöglicht.

Ihr könnt mit aula:

- wilde Ideen sammeln und für alle sichtbar machen
- umsetzbare Vorschläge ausarbeiten,
- Mitstreiter/-innen für eure Ideen gewinnen,
- für eure Ideen abstimmen lassen,
- **und so Dinge an eurer Schule verändern.**

Ihr könnt aula ganz selbstständig an eurer Schule umsetzen und euch auf www.aula.de das Material und die Software dazu herunterladen. Oder das aula-Team kommt für Einführungs-Workshops an eure Schule.


www.aula.de

 **politik-digital e.V.** (Sitz in Berlin)

» Tel.: 0 30-97 00 54 86


» info@aula.de

 sachsenweit

 **Das Projekt aula wird nach den einführenden Workshops als Beteiligungsform an der Schule gelebt, regelmäßig besprochen und hat keine zeitliche Frist. Unterschiedliche Zeiteinheiten sind nötig für:**

- Schulung eines aula-Teams
- Einführung für alle Schüler/-innen in den Umgang mit aula
- Ideen entwickeln, besprechen, ausarbeiten und bewerben
- Ideen auswählen und umsetzen

 ab Klassenstufe 5

 Die Software sowie das Begleitmaterial sind kostenfrei. Die technische Betreuung und die Durchführung von (Einführungs-) Workshops durch das aula-Team kosten Geld. Das aula-Team berät gern zur Finanzierung.

Demokratie-Zentrum Sachsen

Beratung. Unterstützung. Prävention gegen Extremismus für Demokratie

Das Demokratie-Zentrum Sachsen vereint alle staatlichen und nicht staatlichen Einrichtungen, die sich für eine Stärkung der Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit einsetzen. Das Beratungsnetzwerk ist für euch Ansprechpartner bei den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Homophobie.

Das Demokratie-Zentrum organisiert für euch zu diesen und weiteren Themen passende Veranstaltungen an eurer Schule oder vermittelt Angebote und geeignete Ansprechpersonen.

www.demokratiezentrum.sachsen.de

 **Demokratie-Zentrum Sachsen** // Bautzner Straße 19 a // 01099 Dresden
» Tel.: 03 51-56 45 49 46
» lks-dz@sms.sachsen.de

Schule im Dialog Sachsen

Ein Angebot für mehr Kommunikation und Beteiligung

An eurer Schule hat sich ein gesellschaftlich kontroverses und umstrittenes Thema zu einem Konflikt entwickelt und ihr steht vor der Herausforderung, angemessen mit der Situation umzugehen? Ihr wollt rund um eine bevorstehende Wahl eine Podiumsdiskussion mit lokalen Politiker/-innen an eurer Schule organisieren? Schule im Dialog Sachsen berät und unterstützt euch

bei diesen Diskussionsprozessen und begleitet euch praxisorientiert bei der Vorbereitung und Moderation von Diskussionsveranstaltungen.

www.slpb.de/angebote/schule-im-dialog-sachsen

 **Sächsische Landeszentrale für politische Bildung** // Schützenhofstraße 36 // 01129 Dresden

 **Heike Nothnagel**
» Tel.: 03 51-8 53 18 76
» heike.nothnagel@slpb.smk.sachsen.de

Für die Nutzung von aula sollte eure Schule im besten Fall für alle Schüler/-innen einer Klasse ausreichend Computer oder mobile Endgeräte bereitstellen.

26

EURE THEMEN –
EURE ANGEBOTE

Konflikte lösen

Streitschlichtung/ Schülermediation

Schlechte Stimmung, Streit, Stress, Zerstörungswut und offene Feindseligkeiten, Gewalt, Lästern, Ärgern – solche Verhaltensweisen vergiften das Lernklima. Darunter leidet ihr ebenso wie eure Lehrer/-innen. Um das nicht zum Dauerzustand werden zu lassen, ist es möglich Schülerstreitschlichtung, auch Schülermediation genannt, an eurer Schule zu etablieren.

Nur Mediator/-innen – Lehrkräfte, die eine Mediationsschulung absolviert haben – und sogenannte Schüler/-innen-Streitschlichter dürfen Mediationen durchführen. Auch die Schüler/-innen werden nach einem abgestuften Konzept speziell für Streitschlichtungen ausgebildet.

Wollt ihr Schülermediation als Angebot an eure Schulen holen oder euch als Streitschlichter/-in qualifizieren? Sprecht eine Lehrkraft eurer Wahl oder direkt eure Schulleitung darauf an!

LINK TIPP

Regionalbegleiter Schulmediation
Unterstützungssystem Schulentwicklung
im Sächsischen Landesamt für
Schule und Bildung
www.schule.sachsen.de

Schulmediation Leipzig
www.schulmediation-leipzig.de

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Sachsen e.V.
www.jrksachsen.de

Präventionsnetzwerk Ostsachsen
www.pit-ostsachsen.de

Informations-Material zum Thema
Streitschlichtung findet ihr unter
www.schulklima-instrumente.com
www.dguv-lug.de

LINK TIPP

Mehrwert für den Beruf & Peer Training Sachsen



Wie könnt ihr das Projekt nutzen?

WAS BEDEUTET PEER TRAINING?

Peer-Training beruht auf dem Peer-to-Peer-Prinzip (»peer to peer« = »gleichrangig«). Klingt kompliziert, dahinter verbirgt sich aber nichts anderes, als dass Jugendliche dazu ausgebildet werden, ihr Wissen, ihre Erfahrungen an Gleichaltrige weiterzugeben – Kommunikation und Ausbildung auf Augenhöhe.

➔ Holt euch Anti-Mobbing-Workshops an eure Schule!

Wobei können Euch Peer Trainer/-innen an eurer Schule unterstützen?

- Streitschlichtungsprojekte, die mit diskriminierenden Äußerungen zu tun haben
- Klassen, in denen diskriminierende und rassistische Äußerungen gefallen sind
- Schüllerräte, die gerne ein diskriminierungsfreies Klima an ihrer Schule schaffen möchten
- Diskriminierung und gesellschaftliche Minderheiten als Thema im Unterricht
- Erkunden der eigenen Identität und der eigenen Vorurteile

➔ Macht eine Ausbildung zum/zur Peer Trainer/-in und haltet selbst Workshops!


Die Ausbildung zum/zur Peer Traine/-in besteht aus zwei Blöcken, die euch bestens dazu vorbereiten, selbst Workshops zu planen und durchzuführen.

1. Ausbildungsblock: Themen wie Vielfalt, Diskriminierung, Gender und eigene Identität werden behandelt


2. Ausbildungsblock: Moderationstechniken und Strategien zur Konfliktlösung werden kennengelernt


Wichtig dabei: Ihr seid nicht alleine. Ein Workshop wird immer von zwei Peer Trainer/-innen geleitet. Auf den ersten Einsätzen wirst du von erfahrenen Peer Trainer/-innen begleitet.

www.saechsische-jugendstiftung.de

 **Sächsische Jugendstiftung**
Weißeritzstraße 3 //
01067 Dresden

 **Christoph Jahn**
» Tel.: 03 51-3 23 71 90 25
» mehrwert@saechsische-jugendstiftung.de

 » Die Workshops finden an eurer Schule statt.
» Die Peer Trainer-Ausbildung findet in unterschiedlichen Orten in Sachsen statt.

 Schul-Workshops: 1 Schultag, Peer Trainer-Ausbildung: 2 x 4 Tage

 ab Klassenstufe 7

 keine



Mitten dabei

**Konflikte spielerisch lösen –
demokratische Werte vertiefen**

»Mitten dabei« ist ein Theaterprojekt, das in eurem Klassenzimmer stattfindet – mit euch in den Hauptrollen. Gemeinsam sammelt ihr mittels spielerischer Methoden brenzliche Situationen und Konflikte, die euch bewegen oder die ihr selbst erlebt habt. Ihr stellt diese in Szenen dar und unterstützt euch gegenseitig, um Lösungen und neue Perspektiven zu finden. Durch das Ausprobieren und Hineinversetzen in Andere könnt ihr selbst wirksam werden und neue Blickwinkel für verfahrenere Situationen erkennen.

Diese spezielle Form des Theaters nennt sich Forumtheater und verlangt keine besondere Begabung von euch, sondern nur die Lust am Mitmachen.

www.tpz-sachsen.de



**Theaterpädagogisches Zentrum
Sachsen e. V.** im Theaterhaus Rudi //
Fechnerstraße 2 a // 01139 Dresden

Walter Henckel

» Tel.: 03 51-32 01 02 81 und
03 51-4 22 54 10 » mail@tpz-sachsen.de

sachsenweit

4 Schulstunden

ab Klassenstufe 5

Es fallen Gebühren an.

*Das Theaterpädagogische Zentrum
Sachsen bietet weitere Projektstage mit
Theaterstücken zu demokratischen
Werten, Migration oder Flucht/Asyl an.*

Klassenzimmerstück »Out! – Gefangen im Netz«

Neben vielen Vorteilen bringen der virtuelle Raum und das Internet auch Gefahren und Risiken mit sich. Das Theaterstück »Out! – Gefangen im Netz«, welches direkt in eurem Klassenzimmer spielt, vermittelt Regeln für ein respektvolles Miteinander in den sozialen Netzwerken und zeigt Handlungsmöglichkeiten bei Anmache und Gewalt. Gemeinsam diskutiert ihr zu den Themen Cybermobbing und Zivilcourage. **MOBBING** **CYBERMOBBING**

www.awo-shukura.de

AWO-Fachstelle »Shukura« //
Königsbrücker Straße 62 // 01099 Dresden
» Tel.: 03 51-4 79 44 44 » info22@awo-kiju.de

Dresden

1 Unterrichtsstunde plus Nachbereitung
von 1-2 Unterrichtsstunden (variabel)

ab Klassenstufe 8

Es fallen Gebühren an.

Rat-, Informations- und Hilfsangebote, wenn ihr Probleme oder Stress im Netz habt, findet ihr unter:
www.jugend.support

Hier findet ihr auch: ● Beratungsstellen, die euch vertraulich und kostenlos helfen können ● Möglichkeiten, um Dinge zu melden, die nicht ins Netz gehören ● Hilfe bei einem Notfall im Netz

LINK TIPP

Wenn ihr euch über Themen wie Cybermobbing, Fake News oder neue Spielekonsolen informieren wollt, klickt auf: **www.klicksafe.de**



WAS IST MOBBING?

Von Mobbing («to mob» = »bedrängen«), spricht man, wenn jemand von einer Person oder Gruppe regelmäßig und über einen längeren Zeitraum herabgesetzt, schikaniert und so ausgegrenzt wird. Mobbing gibt es zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mobbing ist die Form von körperlicher oder seelischer Gewalt, die an Schulen am häufigsten vorkommt.

WAS IST CYBERMOBBING?

Cybermobbing ist eine Form von Mobbing. Es verfolgt dieselben Absichten wie direktes Mobbing: Jemand soll systematisch fertig gemacht werden. Dies passiert beim Cybermobbing mit Hilfe verschiedener Medien: In sozialen Netzwerken werden Gerüchte in die Welt gesetzt, peinliche Fotos/Videos verbreitet, es wird gepöbelt und beleidigt – jederzeit für alle sichtbar und abrufbar.



Coolness-Training®

Im Coolness-Training® erlernt ihr über mehrere Wochen hinweg, wie ihr mit Konfliktsituationen in eurem (Schul-)Alltag umgehen könnt. Ihr trainiert Zivilcourage und das friedliche, lösungsorientierte Einschreiten in Konfliktsituationen. Zahlreiche praktische Methoden stärken Selbstbewusstsein und Einfühlungsvermögen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die bereits Erfahrung mit Gewalt in Gruppen gemacht haben oder aktuell davon bedroht sind.

www.anti-gewalt-buero.de

Anti Gewalt Büro Chemnitz – inpeos e.V. //
Müllerstraße 16 // 09113 Chemnitz

Daniela Fritsch » Tel.: 03 71-45 90 80 19
» info@anti-gewalt-buero.de

Chemnitz

mindestens 15–20 wöchentliche Trainingseinheiten
zu je 2 Schulstunden

ab Klassenstufe 5

keine

Das **Anti-Gewalt-Büro Chemnitz** bietet auch kürzere Projektstage zu den Themen Mobbing/Cybermobbing, Rassismus, Diskriminierung, Vorurteile und Gewalt sowie soziale Kompetenztrainings an.

exclamo

Die App für Schulen gegen Mobbing

Die Erfinder von exclamo haben die Vision einer Schule, in der sich Schüler/-innen gleichwertig und respektvoll behandeln. Sie kämpfen mit ihrer App gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und alle anderen Formen von Diskriminierung.

Vorteile der exclamo-App

- anonyme Nachrichten an Lehrkräfte, Schüler-Mentor/-innen oder Schulsozialarbeiter/-innen senden
- im eigenen Notizbereich Vorfälle dokumentieren
- professionelle Kontakte für eure seelische Unterstützung
- Materialien zum Umgang mit Mobbing



Informiert euch unter www.exclamo.org

Wichtig! Um diese App nutzen zu können, muss eure Schule eine »exclamo«-Schule sein.

30

EURE THEMEN –
EURE ANGBOTE

Gesundheit fördern

Free your mind

Schülermultiplikatorenprojekt

Ihr habt Lust, euch an eurer Schule für das Thema Suchtprävention und Gesundheitsförderung stark zu machen? Neben illegalen Substanzen geht es auch um Alkoholkonsum, Rauchen und um Mediennutzung. Was ist okay, wo seht ihr den Konsum kritisch und was kann man vorbeugend tun?

Das Projekt FREE YOUR MIND arbeitet nicht mit dem erhobenen Zeigefinger oder verbietet alles Schädliche, sondern möchte die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht anregen. Das Projekt setzt auf ein Training der eigenen Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen, um in problematischen Situationen den Missbrauch von Suchtmitteln nicht als einzige Lösung anzusehen.


Im viertägigen Camp-Seminar werdet ihr als Schülermultiplikator/-innen für eure Tätigkeit an der Schule fit gemacht und könnt euch kreativ austoben mit spannenden Projekten, Pausenaktionen und Befragungen. Unterstützung bekommt ihr dabei von eurer Schule.


PEER-TRAINING S.27


Themen der Ausbildung:


- Sucht und Drogen
(Facts und der Umgang mit Betroffenen)
- Kennenlernen des Projekte-Koffers
(z. B. der Rauschbrillen-Parcours)
- Kommunikation ● Entspannung
- Moderation ● Projektplanung
- Öffentlichkeitsarbeit


www.freeyourmind-leipzig.de


 **Projekt FREE YOUR MIND** des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Leipzig e.V. //
Johannisallee 20 // 04317 Leipzig

 **Katrin Pieper, Claudia Niemann & Stefanie Thienel** » Tel.: 03 41-7 02 57 14
» fym@dksb-leipzig.de

 » FREE YOUR MIND: Leipzig
» insPEERiert: sachsenweit

 Ausbildung Schulmultiplikator/-in: 4 Tage

 ab Klassenstufe 7

 variabel

KEINE MACHT DEN DROGEN

Unter dem Slogan »Keine Macht den Drogen« engagiert sich der Verein gleichen Namens für Suchtprävention. Unter anderem betreibt er eine Internetplattform, auf der ihr viele wichtige Infos zu den Themen Drogenabhängigkeit, Gesetzeslage sowie Adressen von Beratungsstellen findet.

Klickt unter:

www.kmdd.de

LINK TIPP

Workshops an Schulen zum Thema Sucht bietet auch das Fachteam Mobile Jugendarbeit zur Suchtprävention »No Addiction« mit Sitz in Dresden an. Infos findet ihr unter:

www.diakonie-dresden.de

LINK TIPP



Ihr habt Lust auf so ein Projekt? Ihr seid nicht aus Leipzig?

Für den Fall hält FREE YOUR MIND das mobile Angebot »insPEERiert« bereit, bei dem ihr direkt vor Ort an eurer Schule fit gemacht werdet.

Mit-Mach- Parcours »Durchblick«

Projekttag

Bei diesem Mit-Mach-Parcours werden an 5 Stationen der Genuss, Konsum und Missbrauch von legalen (Sucht-) Stoffen und der Umgang mit Abhängigkeiten thematisiert. Ihr setzt euch interaktiv mit den Themen Alkohol, Nikotin, Essstörungen sowie Neue Medien auseinander. Dabei durchlauft ihr z. B. einen Parcours mit einer »Rauschbrille«, testet eure Wahrnehmung unter Drogeneinfluss und stillt euren Wissensdurst rund um Einflüsse und Folgen von Alkoholkonsum.


www.suchtpraevention-sachsen.de


Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen //

Bereich suchtmittelspezifische
Suchtprävention // Glacisstraße 26 //
01099 Dresden

» Tel.: 03 51-8 03 20 31

» info@suchtpraevention-sachsen.de

 An eurer Schule (in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

 für alle 5 Stationen 90 Min.
plus Nachbereitungszeit

 ab Klassenstufe 6


Workshop zur Prävention von Essstörungen


Schlankheitswahn – Schönheitsideale – Diäten

In dem interaktiven Workshop zum Thema Essstörung möchten die Mitarbeiterinnen des *sowieso* mit euch ins Gespräch kommen über Formen und mögliche Ursachen von Essstörungen und Unterstützungsangebote für Betroffene und deren Freund/-innen aufzeigen. Außerdem spricht ihr darüber, wie unterschiedlich Menschen ihren eigenen Körper wahrnehmen und wie ihr mit Gefühlen, die euren Körper betreffen, umgehen könnt.

www.frauen-ev-sowieso.de



 ***sowieso* Kultur Beratung Bildung //**
Frauen für Frauen e.V. // Angelikastraße 1 //
01099 Dresden » Tel.: 03 51-8 04 14 70
» kontakt@frauen-ev-sowieso.de

 Dresden und Umgebung

 2-3 Stunden

 ab Klassenstufe 7

 Es können Gebühren anfallen.

Eine sehr ausführliche Übersicht
zu Angeboten rund ums Thema
Gesundheitsförderung in Sachsen
findet ihr unter:

www.lsj-sachsen.de/gesundheit



LINK TIPP

Projekt Aufklärung



Jugend gegen Aids e. V.

Das Ziel vom bundesweiten Projekt Aufklärung ist die sexuelle Aufklärung von Jugendlichen. Da dieses Vorhaben in allen Schulen schwer umzusetzen ist, ermöglicht euch das Projekt eine Ausbildung zu sogenannten »Peers«. Hier werdet ihr darauf vorbereitet, an eurer Schule selbst Aufklärung zu leisten.

In der zweitägigen Ausbildung lernt ihr, wie ihr offen und unverkrampft mit Gleichaltrigen in Workshops über sexuelle Gesundheit reden könnt. Ihr erfahrt etwas über sexuell übertragbare Krankheiten, ein offenes Miteinander, den Umgang mit Konfliktsituationen und könnt so bald selbst Workshops durchführen. Das macht Spaß und macht euch rhetorisch fit für zukünftige Präsentation. Außerdem erhaltet ihr ein Zertifikat für euer Engagement, welches ihr für euren Lebenslauf nutzen könnt. **PEERS**


WAS SIND PEERS?


Peers sind Jugendliche, die dazu ausgebildet werden, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf Augenhöhe an gleichaltrige Mädchen und Jungen weiterzugeben.


WAS BEDEUTET PEER TRAINING?


Siehe Seite 27

www.jugend-gegen-aids.de

 **Jugend gegen AIDS e. V.** (Sitz in Hamburg)
» Tel.: 0 40-27 14 80 01 » schule@jugend-gegen-aids.de

 Die Ausbildungs-Workshops finden bundesweit statt, u. a. in Leipzig

 Die Ausbildungs-Workshops dauern 2 Tage (am Wochenende)

 » ab Klassenstufe 10: Ausbildungs-Workshop
» ab Klassenstufe 8: Aufklärungs-Workshop (von euch durchgeführt)

 keine



! Eure Schule muss sich als Partnerschule von Jugend gegen AIDS registrieren lassen. Dafür sendet sie eine ausgefüllte Schulvereinbarung an Jugend gegen AIDS.

34

EURE THEMEN –
EURE ANGEBOTE

Global denken & lokal handeln

genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut

Eure Schule muss
bei »genialsozial«
angemeldet sein.

An einem Tag im Jahr tauscht ihr bei »genialsozial« die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. An diesem Tag arbeitet ihr in einem Unternehmen, einem Verein oder bei einer Privatperson und erledigt unterschiedlichste Hilfstätigkeiten gegen Bezahlung. Ihr bekommt so einen Einblick in spannende Berufsfelder und bewirkt gleichzeitig noch etwas Gutes.

Wohin fließt das Geld?


Der Großteil des verdienten Geldes spendet ihr für Projekte in ärmeren Ländern, um Lebens- und Bildungschancen zu verbessern und bessere Perspektiven zu ermöglichen. 30 % des Geldes könnt ihr für soziale Projekte in der Schule oder im Schulumfeld einsetzen.


Aktive/Aktiver für »genialsozial« werden


Aktive sind wichtig, um »genialsozial« mit Leben zu füllen. Wenn ihr mehr für den Aktionstag tun wollt, als arbeiten zu gehen, dann werdet Aktive/Aktiver bei »genialsozial« und wirkt bei der Auswahl der zu unterstützenden Projekte mit oder werdet Botschafter/-in für »genialsozial« an eurer Schule. Alle 3 Monate trifft ihr euch zu spannenden Workshops zum Thema global education.


www.saechsische-jugendstiftung.de


www.genialsozial.de

 **Sächsische Jugendstiftung** //
Weißeritzstraße 3 // 01067 Dresden

 **Jana Sehmisch** » Tel.: 03 51–3 23 71 90 16
» info@genialsozial.de

 sachsenweit

 » 1 Schultag (meist der letzte Dienstag vor den Sommerferien) » als Aktive/r müsst ihr mehr Zeit einplanen (5 Treffen pro Jahr am WE)

 ab Klassenstufe 5 » Schüler/-innen ab der 7. Klasse können selbstständig auf Arbeitsplatzsuche gehen. Fünft- und Sechstklässler/-innen ist die Teilnahme nur in Gruppenaktionen mit Aufsichtsperson möglich.

 keine


Schulgarten- und Schulgelände- gestaltung

Das Schulgelände ist für euch nicht nur Lernumfeld an vielen Stunden des Tages, sondern auch ein wichtiger Ort, um Erfahrungen zu sammeln. Habt ihr Lust, aus eurer Schule eine grüne, naturnah gestaltete Oase zu machen? Dann sprecht mit eurer Schulleitung oder einer Lehrkraft eures Vertrauens und überzeugt sie über die Vorteile eines Schulgartens und eines grünen Schulgeländes:

- *ihr könnt euch direkt auf dem Schulgelände mit der Natur auseinandersetzen und Themen aus dem Unterricht praxisnah umsetzen*
- *kreative, bewegungsreiche Pausengestaltung*
- *umweltgerechte Gartenarbeit und regionaltypische Bepflanzung*
- *gesunde Ernährung*

www.schulgarten.sachsen.de

 **Sächsisches Staatsministerium für Kultus**

 **Barbara Kroll** » Tel.: 03 73 25-23 99 92 (immer donnerstags erreichbar) » schulgarten@smk.sachsen.de

 sachsenweit

 unterschiedlich und abhängig von euren Projektideen



Macht mit beim Sächsischen Schulgarten- wettbewerb!

Ist euer Schulgelände bereits umweltgerecht und mit vielen tollen Möglichkeiten für Spiele und Unterricht ausgestattet? Engagiert ihr euch schon tatkräftig für euer Schulgelände und setzt euch mit der Natur auseinander? Dann könnt ihr mit eurer Schule am Sächsischen Schulgartenwettbewerb teilnehmen.

Alle Informationen zur Teilnahme, zu den Terminen und Preisgeldern findet ihr unter:

www.schulgarten.sachsen.de



Aha e. V.

Interaktive Projektstage

Anschaulich und interessant vermittelt der aha e. V. Themen aus dem Bereich »Globales Lernen/Bildung für nachhaltige Entwicklung« wie z. B. Fairer Handel, unser globaler Konsum, Klimawandel und weitere Themen mittels aktiver Methoden, wie Rollenspielen, Gruppen- und Projektarbeiten und Arbeit mit den Neuen Medien und Social-Media-Plattformen. Diese bilden eine spannende Alternative zum normalen Unterrichtsaltag.

In den Projekttagen werden globale Zusammenhänge aufgezeigt, die euch einen Perspektivwechsel ermöglichen. Ihr erwerbt zudem Kompetenzen für ein eigenverantwortliches und zukunftsfähiges Leben in einer immer stärker vernetzten Welt.

Mögliche Veranstaltungen:

Klima, alles prima?

- **Klimafrühstück in der Schule**

Frühstücken und Klima schützen? Was hat das miteinander zu tun? Mit dem Projekt wird euch dieser Zusammenhang näher gebracht.

- **One World Tour**

Ihr lauft in der Dresdner Innenstadt mit Tablets Stationen ab und bearbeitet auf interaktive Weise verschiedene Aspekte der Globalisierung.


Beim aha e. V. könnt ihr gegen eine geringe Leihgebühr auch Methodenkoffer mit vielen anschaulichen Materialien ausleihen. So gibt es beispielsweise eine Kakaokiste oder Koffer mit Textilien und Musikinstrumenten aus Afrika und viele mehr. Ihr findet alle Informationen dazu auf der Webseite.

NACHHALTIGKEIT **GLOBALISIERUNG**

Projektstage zu den Themen Globalisierung, Klima, Migration und Essen führt auch **arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V.** durch. Das mobile Bildungsteam kommt direkt an eure Schule. Klickt dafür unter: www.arche-nova.org


LINK TIPP


www.aha-bildung.de


 **aha anders handeln e. V.** // Bildungsangebote zum Globalen Lernen // Kreuzstraße 7 // 01067 Dresden


 **Anja Rammer und Tina Simon**

» Tel.: 03 51-4 92 33 70 » einewelt@aha-bildung.de

 Dresden und Umgebung

 4-5 Unterrichtsstunden

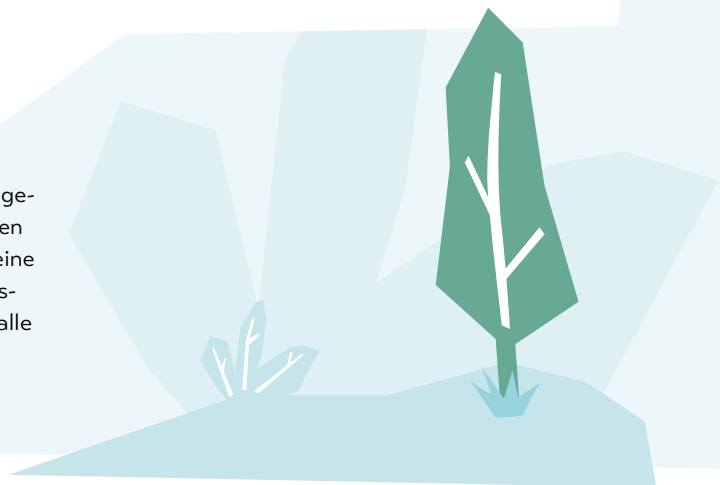
 ab Klassenstufe 5

 Es fallen Teilnahme- und Ausleihgebühren an.

Fairer Handel

- **Aktiver Workshop**

Ihr lernt die Grundlagen des Fairen Handels anhand der Produktbeispiele Kakao oder Kaffee und bekommt Kenntnisse über die Rolle dieser Produkte im Alltag der Menschen in den Anbauländern und hier bei uns, z. B. in einem Planspiel, vermittelt.



WAS IST NACHHALTIGKEIT?

Nachhaltigkeit bedeutet, nachfolgenden Generationen im Blick zu haben. Auch sie werden Rohstoffe und Bodenschätze wie Holz, Wasser, Erdöl oder Kohle benötigen. Um dies zu gewährleisten, dürfen wir nicht mehr verbrauchen, als nachwachsen kann. Bestenfalls kaufen wir regionale Lebensmittel in kleinen Mengen, um die Müllproduktion zu reduzieren. Zudem müssen wir dafür Sorge tragen, dass unsere Umwelt nicht durch Fabrikabgase, Schmutzwasser oder Gifte geschädigt wird. Nachhaltigkeit beginnt bei uns.

WAS IST GLOBALISIERUNG?

Globalisierung meint die Vernetzung der Welt über Ländergrenzen hinweg. Globalisierung bedeutet also, dass die Menschen auf der Erde miteinander handeln, sich austauschen und auch voneinander profitieren können – in der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Globalisierung birgt aber auch Nachteile.



LINK TIP

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat eine Kids- und Jugend-Webseite veröffentlicht. Hier könnt ihr euch Facts zum Ministerium besorgen, aber auch Wissen und praktische Tipps zu den Themen Klima und Energie, Boden und Wasser, Pflanzen und Tiere sowie Gesundheit einholen, zum Beispiel einen Basteltipp für Briefumschläge aus Altpapier.

www.bmu-kids.de

LINK TIP

Die Kampagne für saubere Kleidung setzt sich für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Arbeiter/-innen in der internationalen Modeindustrie ein. Infomaterial rund um Fast Fashion und die Schattenseiten der Mode findet ihr unter:

www.saubere-kleidung.de

Zocken für Nachhaltigkeit oder praktische Umwelt-Apps gesucht?

Bei **Energetika** baut ihr eure eigene Welt auf und versorgt sie mit Strom. Ihr könnt selbst entscheiden, was ihr baut:

www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/energiespiel

Handy Crash ist ein Rätselspiel. Es klärt euch darüber auf, woher eure Smartphones kommen. Das Spiel informiert euch auch, worauf ihr achten solltet, wenn ihr euch ein neues Smartphone kauft:

www.handycrash.org

Parkour Futur ist eine App, die euch auf festen oder selbst konfigurierten Routen nachhaltige Konsummöglichkeiten vor der eigenen Haustür aufzeigt. Ihr sollt Aufgaben lösen und euer Konsumdenken hinterfragen: www.parkourfutur.de

LINK TIP

Klimaschule Sachsen



In der Initiative »Klimaschule in Sachsen« beschäftigen sich Schulen mit dem Thema Klimawandel und deren Folgen für zukünftige Generationen. Die Themen Klimawandel, Klimafolgen und Klimaschutz werden dabei in vielfältigen Formen im Schulalltag aufgegriffen. Ziel ist es, ein nachhaltiges Denken und Handeln bei allen an Schule beteiligten Personen zu erreichen.

Wie wird eure Schule zur Klimaschule?


Um sich für den Titel »Klimaschule« zu bewerben, müsst ihr eure nachhaltigen Projektideen und eine Erklärung der Schulkonferenz bei der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) einreichen. Diese wird anschließend von der Arbeitsgemeinschaft Klimaschulen bewertet. Hat euer Entwurf überzeugt, erhält eure Schule einen Startbetrag von 500 Euro. Zusammen mit eurer Schulleitung und euren Lehrer/-innen erstellt ihr nun einen Klimaschulplan auf Grundlage eurer Ideen. Wird dieser genehmigt, bekommt eure Schule den Titel verliehen.

Finanzielle Unterstützung für eure Ideen

Als offizielle Klimaschule bekommt ihr für eure Ideen jährlich 1.000 Euro. Zusätzlich gibt es einen variablen Betrag für Aktivitäten und Projekte. Anträge dafür können bei der LaNU bis zum 31.03. eines jeden Jahres gestellt werden.

www.lanu.de

 **Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt //**
Riesaer Straße 7 // 01129 Dresden

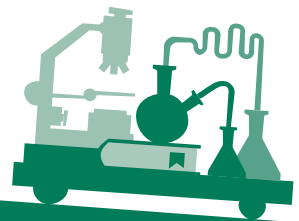
 **Barbara Heidrich** » Tel.: 03 51-81 41 66 04
» barbara.heidrich@lanu.sachsen.de

 sachsenweit

 Der Zeitaufwand variiert je nach Projektideen.

 Eure gesamte Schule kann mitwirken.

 keine



Forschen mit dem Umweltmobil!

Über die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt könnt ihr euch zum entdecken und experimentieren das sogenannte »Umweltmobil« an eure Schule holen. Die Umweltmobile sind Laborfahrzeuge mit modernen Möglichkeiten für experimentelles Arbeiten im Freien, Präsentation (Mikroprojektionsanlage mit Großbildschirm) und Dokumentation (Notebook).

Klickt unter: www.lanu.de



Stadtrundgang für global nachhaltigen Konsum

- Euer T-Shirt kommt aus Pakistan und ist trotzdem billiger als eine Fahrkarte in die nächste Stadt?
- Was hat das Steak auf euren Tellern mit der Rodung des Regenwalds zu tun?
- Wir gehen jeden Tag einkaufen, immer ist alles vorrätig, immer billig. Doch wo werden diese Waren produziert? Wer stellt sie her?

Findet es heraus! In fairen Stadtführungen zu nachhaltigem Konsum und Globalisierung führen euch die Stadtführer/-innen vor Augen, welche Auswirkungen euer Konsumverhalten tatsächlich hat und zeigen nachhaltige Alternativen auf. Ihr erfahrt mehr über globale Zusammenhänge und bekommt Hintergrundwissen über sowohl ethisch als auch ökologisch bedenkliche Produkte, z. B. Textilien, Smartphone/Computer, Schokolade/Kakao, Fleisch, Palmöl, Kaffee, Bananen.

 **DRESDEN** » Konsum Global Dresden


www.konsumglobaldresden.blogspot.eu


» konsumglobal_dd@gmx.de

 **LEIPZIG** » Konsum Global Leipzig

www.Konsumglobal-leipzig.de

» info@KonsumGlobal-Leipzig.de

 Die Stadtrundgänge finden derzeit nur in Dresden und Leipzig statt.

 120 Min. (Stadtrundgang), 240 Min. (Projekttag)

 ab Klassenstufe 7

 Es fallen teilweise Gebühren an.

Vereinbart einen ganzen Projekttag, um die einzelnen Themen mit Hilfe aktiver Methoden zu vertiefen. Der Stadtrundgang ist immer Teil des Projekttages.

Unterricht einmal anders!

Energetische Unterrichtsmodule für sächsische Schulen


Die Projekttag bieten euch einen Theorie- und Praxismix zum Thema Energie direkt im Unterricht. Vieles davon lässt sich einfach und spielerisch aus der Theorie in euren Alltag übertragen. Ob erneuerbare Energien oder Elektromobilität, Energieeinsparung in Schule oder zu Hause. Es ist ein Thema, das uns alle tagtäglich begleitet. Praktische Methoden machen die Inhalte (be)greifbar, so dass auch viel selbst gewerkelt wird.

Folgende **Themen** stehen euch zur Auswahl:

- Energieeffizienz und Energie sparen
- Erneuerbare Energien ● Sonnenenergie
- Biomasse ● Elektromobilität
- Stromsparen

SAENA ist die Landesenergieagentur in Sachsen und berät euch auch zu eigenen Projektideen, diskutiert mit euch und unterstützt euch, wenn ihr mit eurer Kommune zusammenarbeiten möchtet.

www.saena.de/unterrichtsmodule

 **Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH** // Pirnaische Straße 9 // 01069 Dresden

 **Melanie Sterczewski**
» Tel.: 03 51-49 10 31 65 » info@saena.de

 sachsenweit

 2-4 Unterrichtsstunden

 ab Klassenstufe 5

 keine

40

EURE THEMEN –
EURE ANGEBOTE

Sensibel umgehen mit Geschlecht & Sexualität

Drei Vereine mit Sitz in Dresden, Chemnitz und Leipzig haben sich u. a. auf die Aufklärung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert und bieten euch verschiedene Projektstage dazu an. Mit Hilfe von kreativen Methoden und offenen Gesprächsrunden nähert ihr euch den Themen Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung sowie vielfältigen Lebensmodellen an.

Das Spannende dabei:

Die Moderator/-innen (in Dresden und Leipzig) sind junge Menschen, welche selbst homo-, bi-, hetero- oder a-sexuell sind. So erhaltet ihr Informationen und Antworten zu ihren facettenreichen Lebensentwürfen, Liebesweisen, ihrem Coming-Out und ihren Erfahrungen mit Vorurteilen und Diskriminierung aus erster Hand.

Themen der Projektstage:


- ➔ *Liebe, Sexualität und Partnerschaft*
- ➔ *sexuelle Orientierungen
(z. B. hetero- oder homosexuell)*
- ➔ *unterschiedliche Lebensentwürfe*

DRESDEN

Projekttag –


»Liebesleben«


www.gerede-dresden.de

 **Gerede – homo, bi und trans e.V.** // Prießnitzstraße 18 // 01099 Dresden

 **Georg Hennig**
» Tel.: 03 51–79 21 35 30
» liebesleben@gerede-dresden.de

 Stadt Dresden und Ostsachsen

 90 Min.–2 Schultage

 ab Klassenstufe 7


 Schulworkshop: 50 Euro


LEIPZIG


Projekttag –


»Liebe bekennt Farbe!«


www.rosalinde-leipzig.de


 **RosaLinde Leipzig e.V.** // Lange Straße 11 // 04103 Leipzig

 **Paul Dombrowski**
» Tel.: 03 41–8 79 01 73
» schulprojekt@rosalinde-leipzig.de

 Stadt Leipzig, Landkreis Leipzig und Nordsachsen

 180–270 Min.

 ab Klassenstufe 7

 Schulworkshop: 50 Euro

CHEMNITZ


Projekttag 1 –

»Familienbande – Ich weiß da was, was du nicht siehst«


Projekttag 2 –


»We simply Are«


www.different-people.de

 **different people e.V.** // Hauboldstraße 10 // 09111 Chemnitz

» Tel.: 03 71–5 00 94
» info@different-people.de

 Landkreise Mittelsachsen und Zwickau, Stadt Chemnitz, Erzgebirgs- und Vogtlandkreis

 **Projekttag 1:** 90–180 Min.
Projekttag 2: 90 Min.–1 Schultage

 ab Klassenstufe 5

 nach Vereinbarung

»Coming out. Alles was du wissen solltest«

... ist eine kleine Broschüre, mit der ihr entdecken könnt, dass eure sexuelle Orientierung vollkommen okay ist, egal ob hetero, homo oder bi. Sie hilft euch auf dem Weg der Selbstfindung und macht Mut.

Ihr versteht bei den ganzen Begriffen rund um Sexualität nur Bahnhof? Dann lest hier online nach, was sie eigentlich bedeuten:



www.netzwerk-lsbttiq.net/files/coming-out-broschuere-netzwerk-lsbttiq-11-2015.pdf

LINK TIPP

Ideen & Projekte verwirklichen

Schülerfirmen

Eine Firma gründen, die etwas produziert und verkauft oder eine Dienstleistung anbietet. Klingt nach Erwachsenenkram, oder?! Nicht unbedingt.

Schülerfirmen ermöglichen eine realitätsnahe Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen Zusammenhängen. So könnt ihr früh und mit Spaß lernen, Verantwortung zu übernehmen. Schülerfirmen sind grundsätzlich keine richtigen Firmen, sondern ganzheitliche Lernprojekte ohne eigenen Rechtsstatus. Aber auch sie planen, produzieren und verkaufen Produkte und bieten Dienstleistungen an – selbstverständlich eigenverantwortlich. Eure Schülerfirma könnte eine Zeitung herausgeben, eine Website entwickeln oder ein Café eröffnen.

Wie fangt ihr an?

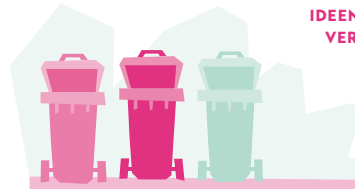
1. Habt Mut und findet euch als Gründungsteam zusammen!

2. Sucht euch Unterstützung!
(Schulleitung, Lehrer/-innen,
Schulsozialarbeiter/-innen)

3. Sammelt Ideen und einigt euch auf eine! Was soll eure Firma herstellen/leisten?

4. Entwickelt einen Namen und ein Logo zur Idee!





StartGreen@School

Nachhaltige Schülerfirmen

Mit StartGreen@School könnt ihr Klimaschutzprojekte und eure Gründungs Ideen miteinander verbinden und verwirklichen und so euer direktes Umfeld mitgestalten.

Das Projekt fördert bestehende Schülerfirmen, die Nachhaltigkeit zum Thema haben bzw. sich verstärkt nachhaltig ausrichten möchten sowie die Gründung nachhaltiger Schülerfirmen.

Was habt ihr davon?

- Beratung und Begleitung eurer Schülerfirma
- Besuch von Unternehmen, die nachhaltig arbeiten
- Teilnahme an Gründungscamps & Green Idea Jams
- Unterstützung durch Partnerschaften zwischen Schule und Unternehmen
- Wettbewerb für Schülerfirmen (StartGreen@SchoolAward)

Ideen für nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen:

- Gebrauchsgegenstände upcyclen/wiederverwerten
- neuartige Abfalltrennung in der Schule
- Schülerkiosk mit Bio-Esswaren und nachhaltigem Schulmaterial

www.start-green.net/school

 **UnternehmensGrün e. V.** (Sitz in Berlin)

 **Franziska Keich** » Tel.: 0 30-32 59 96 83
» school@start-green.net

 sachsenweit

 nach Absprache


 ab Klassenstufe 5

 keine

**WAS IST
NACHHALTIGKEIT?**

Siehe Seite 37

5. Jetzt kommen einige Fragen auf euch zu:

- Welchen Rechtsstatus hat eure Schülerfirma?
- Müsst ihr Steuern zahlen? 
- Benötigt ihr ein Schülerfirmenkonto?
- Könnt ihr Verträge abschließen?
- Wie organisiert ihr die Aufgabenbereiche?

ABER KEINE ANGST!

Für all diese Fragen steht euch eine erwachsene Person an eurer Schule mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Infos und Materialien:


lsj-sachsen.de/verein/veroeffentlichungen

www.schuelerfirmen.com

www.gruenderkids.de

Die **Servicestelle Schülerfirmen** unterstützt die Gründung und Arbeit von Schülerfirmen in Sachsen.

 **SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen** //
c/o Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V. //
Bautzner Straße 17 // 01099 Dresden

 **Tim Boernert** » Tel.: 03 51-2 55 93 37
» schulewirtschaft@hsw-mail.de



Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!

Mit der Projektförderung durch »Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!« könnt ihr euch aktiv an der Gestaltung eurer Schule beteiligen und Ideen entwickeln, was ihr an eurer Schule verbessern und hierfür anschaffen wollt. Vielleicht fehlt es beispielsweise noch an einem Wasserspender oder ihr wünsch euch mehr Sitzgelegenheiten auf dem Hof?

Hier seid ihr gefragt und bestimmt finanzielle Entscheidungen mit. Ihr übernehmt Verantwortung für die Gestaltung eures Schullebens, bildet euch Meinungen zu den verschiedenen Vorschlägen und stimmt gemeinsam demokratisch ab, welcher Vorschlag umgesetzt wird.


Über insgesamt drei Jahre bekommt ihr für eure Schule jährlich eine **Förderung von 1.500 Euro** und die **Begleitung für die Gestaltung demokratischer Abstimmungsprozesse an eurer Schule.**


Vorgaben für die Vorschläge:

- Der Vorschlag darf nicht in den Unterricht eingreifen.
- Keine baulichen Veränderungen der Schule bzw. des Schulgeländes.
- Der Vorschlag muss vielen zugutekommen und nicht nur einer Klasse.
- Der Vorschlag muss realistisch umsetzbar sein.

Weitere Vorgaben werden nach Bedarf der jeweiligen Schule im Prozess erarbeitet.

www.saechsische-jugendstiftung.de

 **Sächsische Jugendstiftung //**
Weißeritzstraße 3 // 01067 Dresden

 **Ira Schumann »** Tel.: 03 51-3 23 71 90 19
» ischumann@saechsische-jugendstiftung.de

 sachsenweit

 ab Klassenstufe 5

Kinder und Jugendbüro Dresden

Als Anlaufstelle für alle Dresdner Kinder und Jugendliche unterstützt euch das Kinder- und Jugendbüro Dresden bei der Umsetzung eurer Ideen, berät zur finanziellen Förderung eurer Projekte und informiert euch über eure Rechte. Das Kinder- und Jugendbüro verfügt über verschiedene Möglichkeiten, eure Projekte in Dresden finanziell zu unterstützen. Dazu gehören: »DOMINO – Jugend gestaltet!« oder die Kinder- und Jugendförderfonds. Informiert euch unter:

www.kjubdd.de

Leipziger Kinderbüro

Das Leipziger Kinderbüro setzt sich seit vielen Jahren schon für die Belange von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Leipzig ein. Das Kinderbüro wirkt dort, wo es gilt, eure Interessen zu vertreten, Kinderrechte umzusetzen und eure Mitgestaltung zu fördern. Klickt unter:

www.leipziger-kinderbuero.de



Finanzielle Unterstützung und Beratung für eure Projekte



Eine gute Übersicht über Projektfördermöglichkeiten bietet das Webportal des Programms »Stark im Land« der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Je nach Art des Projektes, Region und Umfang der finanziellen Unterstützung kommen verschiedene Förderprogramme in Frage.

Infos unter:



www.starkimland.de/welche-foerdermoeglichkeiten-fuer-jugendprojekte-gibt-es

Hoch vom Sofa!

Projektförderung

Was wird gefördert?

● Ideen von jungen Menschen von 14 bis 18 Jahren

Wo werden Projekte gefördert?


● sachsenweit (Besonderheit: Es werden nur Projekte im ländlichen Raum gefördert.)

Wie hoch ist die Förder-summe? ● siehe Webseite

Wann kann man einen Antrag stellen?

● siehe Webseite

www.hoch-vom-sofa.de

 Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Sachsen // Hoch vom Sofa! // Bautzner Straße 22 HH // 01099 Dresden

 **Edda Laux**

» Tel.: 03 51-32 01 56 55
» edda.laux@dkjs.de

PerfAct*

Projektförderung für nicht rechte Jugendgruppen in Sachsen

Was wird gefördert?

● Projekte, die antirassistische, demokratiefördernde Arbeit leisten und sich für Menschenrechte einsetzen

Wo werden Projekte gefördert?

● sachsenweit, außerschulisch und in eurem Wohnort (Projekte aus dem ländlichen Raum werden bevorzugt.)


Wer kann einen Antrag einreichen?

● Jugendgruppen mit mindestens drei jungen Menschen (nicht älter als 27 Jahre), eine volljährige Person (Lehrkraft, Eltern) muss den Antrag unterschreiben

Wie hoch ist die Förder-summe? ● max. 1.000 Euro

Wann kann man einen Antrag stellen? ● laufend

www.kulturbuero-sachsen.de

 Kulturbüro Sachsen e.V. // Bautzner Straße 45 // 01099 Dresden

» Tel.: 01 57-80 53 55 87
oder 01 78-6 17 48 42
» junge-demokratie@kulturbuero-sachsen.de

* Das Programm besteht vorläufig bis 31.12.2020.

Einmischen, Bewegen, Verändern

Projektförderung

Was wird gefördert?

● Ideen von jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die in ihrem Umfeld etwas verändern wollen

Wo werden Projekte gefördert?

● sachsenweit


Wie hoch ist die Förder-summe?

● max. 500 Euro (Voraussetzung? Ihr findet euch zu einer Gruppe von mind. 3 Personen zusammen.)

Wann kann man einen Antrag stellen?

● laufend

www.jugendstiftung-sachsen.de

 JUST – Jugendstiftung Sachsen // Neefestraße 82 // 09119 Chemnitz

» Tel.: 03 71-5 33 64 30
» info@jugendstiftung-sachsen.de

Demokratisch Handeln

Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Häufig finden tolle Projekte an euren Schulen statt, ohne dass die Öffentlichkeit, häufig sogar die Mehrheit der Schülerschaft etwas davon mitbekommt. Wie frustrierend!


Das Förderprogramm »Demokratisch Handeln« verhilft euren Projekten und Ideen schulübergreifend zu öffentlicher Aufmerksamkeit und steht euch beratend zur Seite.


Infos rund um eure Teilnahme:


Um am Förderprogramm teilzunehmen, müsst ihr eine Dokumentation zu eurem Projekt einreichen. Das Programm fördert Projekte, die sich kreativ, alltagsnah und engagiert in unsere Demokratie einmischen.

Ausgewählte Projekte nehmen an der »Lernstatt Demokratie« als Preis und Anerkennung teil. Hier bekommt ihr die Möglichkeit, eure Ergebnisse zu präsentieren und euch mit anderen Jugendlichen auszutauschen.

www.demokratisch-handeln.de

 **Landesamt für Schule und Bildung //**
Dresdner Straße 78 c // 01445 Radebeul

 **Alexander Darre** » Tel.: 03 51-8 32 44 89
» sachsen@demokratisch-handeln.de

 Die »Lernstatt Demokratie« findet an unterschiedlichen Orten in ganz Deutschland statt.

Vom Schulacker zum fairen Handel:

Schüler/-innen bewirtschaften einen Schulacker nach bio-ökologischen Richtlinien. Sie vertreiben in einer Schülerfirma fair gehandelte Produkte und unterstützen Schulen in Entwicklungsländern.

Beispiel-Projekte, die bereits gefördert wurden

Die schülerverwaltete Etage:

Schülerinnen und Schüler setzten in der Schulkonferenz die eigenverantwortliche Etage des Schulhauses für Spiel- und Freizeitaktivitäten der Schülerschaft durch. Sie entwickelten Regeln hierfür, kontrollieren diese und entwickeln das Konzept fort.



Was bringt euch das Heft?

Eure Schule ist ein Ort, der viele Möglichkeiten zur Mitbestimmung bietet und an dem eure Meinung gefragt ist. In einigen Bereichen dürft ihr mitreden, an anderer Stelle mitgestalten, sei es bei der Anschaffung von Snackautomaten, der Entscheidung über das nächste Klassenfahrtziel oder der Umsetzung eines Anti-Rassismus-Projektes in eurer Klasse. Durch eure aktive Mitgestaltung sammelt ihr demokratische Erfahrungen im Schulalltag und übernehmt Verantwortung für eure Schulzeit.

Dieses Heft hilft euch dabei, eigene Ideen umzusetzen und euch an eurer Schule aktiv einzubringen. Es zeigt, welche praktischen Angebote in Sachsen bereits bestehen, um wichtige schulische und gesellschaftliche Themen mitzugestalten. Viele Menschen, Vereine und Einrichtungen in Sachsen unterstützen euch gern dabei.

Denn: Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden. Es genügt, aufs Rad zu steigen und loszufahren :-).

Dieses Heft wurde erstellt von Mitwirkung mit Wirkung, ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Es ist zum Download verfügbar unter:
www.schuelermitwirkung.de



ISBN: 978-3-940898-63-0

deutsche kinder-
und jugendstiftung

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.